

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Hermann
Schmeißer wird
60 Jahre alt** **S. 3**

**Schulanfang
mit Applaus
und Spaß** **S. 3**

**Herz-Jesu:
Eine Kirche
ist in Not** **S. 4**

**Saubere
Früchtchen: die
Apfelernte** **S. 5**

**Gut in Form:
Kunst durch die
»Form«** **S. 7**

21. SEPTEMBER 2011

WOCHE 38

ST/AUFLAGE 13.329

GESAMTAUFLAGE 88.175

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Mit Verlosung
im Innenteil



WOCHENBLATT

DARÜBER SPRICHT MAN



Parteinahme

Wer im Auftrag einer Stadt auch für Medien und Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist, hat Neutralität zu wahren. Er sollte alle Medien ausgewogen bedienen und nicht einseitig Werbung für ein Produkt machen. Darum ist es umso erstaunlicher, ja fragwürdiger, dass Stockachs Kulturamtsleiter Thomas Warndorf sich als Promotionsfigur für die örtliche Tageszeitung einspannen lässt. Auf Plakaten lächelt er mit dem Printmedium im Arm, lässt sich auf den Zeitungsseiten in Anzeigen abbilden, genau über der Nummer für Abonnementsbestellungen. Das aber kann für einen städtischen Mitarbeiter im sensiblen Bereich der Öffentlichkeitsarbeit nicht angehen. Was einem Privatmann oder Unternehmer möglich ist, sollte ein Angestellter des öffentlichen Dienstes unterlassen.

Simone Weiß
s.weiss@wochenblatt.net

130 JAHRE voller Leben



SINGEN
Bahnhofstr. 19 – 21
Mo. – Fr.
09.15 – 19.00 Uhr
Sa. von
09.15 – 18.00 Uhr

KARSTADT
AUF 1881

Für Wehmut bleibt keine Zeit

Hohenfels (sw). Von Abschiedsstimmung keine Spur. Leitzordner sind aufeinander gestapelt, Akten türmen sich auf, Papiere liegen auf dem Schreibtisch. Hans Veit macht sich in den letzten Amtsmonaten keinen faulen, schlauen Lenz. Er schwächelt nicht auf den letzten Metern, sondern sprintet weiter durch. Am 31. März 2012 endet seine Amtszeit als Bürgermeister von Hohenfels nach 24 Jahren, am 29. Januar 2012 wird ein Nachfolger gewählt, und am Samstag, 29. Oktober wird der Urnengang ausgeschrieben. Hans Veit hofft dann auf »Kandidaten mit viel Sachverstand«, die sich mit Verwaltungsarbeit auskennen. Er selbst hat keine Zeit für Wehmut, kommt nicht zum Nachdenken, ist voll in den Alltag eingebunden. Aber: »Ich freue mich auf die Zeit danach, doch ich habe die Aufgaben hier gern gemacht«. Die Breitbandversorgung für »seine« etwa 2000 Einwohner starke Gemeinde möchte er noch zu Ende bringen. Hier wird ein Provider gesucht, der das Netz betreibt. Andere dringende Anliegen kann er nur in die Wege leiten, sein Nachfolger muss sich dann ab 1. April weiter darum kümmern. Etwa um den Kinder-

garten. Das Land schießt 190.000 Euro aus dem Ausgleichsstock für eine energetische Sanierung des Altbaus zu, der insgesamt etwa 300.000 Euro kosten wird. Das Thema Korbinian-Brodmann-Schule bekommt er nicht mehr in trockene Tücher, meint der 61-Jährige. Neben dem Kindergarten bei der Hohenfels-Halle in Liggersdorf soll ein Neubau für drei Millionen entstehen. 330.000 Euro gibt es dafür aus der Fachförderung, doch er hofft auf eine weitere Finanzspritze in Höhe von bis zu 1,1 Millionen Euro vom Land. Der Bescheid dafür trudelt allerdings erst im Sommer 2012 ein – mit den Baumaßnahmen könnte also frühestens im Herbst 2012 begonnen werden. Geregelt werden müssen in Hohenfels auch Arbeiten zu Wasser und Abwasser. Und die Ortsdurchfahrt von Mindersdorf in Richtung Deutwang, die zusammen mit dem Landkreis gemacht werden soll. Hier erledigt Hans Veit, was er noch erledigen kann. Er fühle sich fit, betont der Vater einer Tochter. Er hört nur aus Altersgründen auf. Von Abschiedsstimmung ist bei ihm keine Spur: »Ich führe das Amt mit aller Konsequenz bis zur letzten Minuten weiter.«



Die Amtszeit von Hans Veit endet am 31. März 2012, am 29. Januar wird ein neuer Bürgermeister für Hohenfels gewählt. Der Urnengang wird am Samstag, 29. Oktober, ausgeschrieben.
sub-Bild: Weiß

Erziehung ist kein Kinderspiel

Klaus Korherr arbeitet als Erzieher im Kinderhort

Stockach (sw). Ein Generaldirektor mit fettem Gehalt wird er wohl nie werden, doch dafür hat er einen Beruf, der ihm Spaß macht. Klaus Korherr, seit 1. September als Erzieher im städtischen Kinderhort in der Nellenbadstraße in Stockach tätig, erklärt: »Mein Beruf füllt mich ganz aus.« Und das auch noch nach vielen Berufsjahren. Zuerst, erklärt der 51-Jährige, war er ein Exot im Hort, zwei, drei Tage lang betrachteten ihn die Kinder als Sensation, doch nun gehört er selbstverständlich dazu. Aber: »Die anfängliche Aufregung um mich lag daran, dass ich neu und die Kinder neugierig waren. Eine Kollegin hätten sie sicher auch so begrüßt.« Dennoch: Er ist der einzige Mann in einem rein weiblichen Kollegium. Eine Tatsache, die den Vater zweier Mädchen nicht abschreckt: »Das hat nichts mit dem Geschlecht zu tun. Man kann schwierige Kollegen, man kann aber auch schwierige Kolleginnen haben.«

Allein unter Frauen – das ist er gewöhnt. Nach der Geburt seiner zweiten Tochter blieb er zwei Jahre lang in Elternzeit zu Hause, hat alle Arbeiten erledigt, machte das gern und hatte so auch mit vielen Frauen zu

tun. Für ihn kein Problem. Nur die Frauen, meint er, wussten manchmal nicht, was sie mit ihm reden sollten. Doch er bekam die Lage in den Griff. Mit schwierigen Situationen kennt er sich schon von Berufs wegen aus. Die Familie gab ihm die Berufswahl vor – eine Schwester ist Erzieherin, eine Dorfhelferin, und er hat sich früh in der Kinder- und Jugendarbeit enga-



Sie werden das Kind schaukeln: Stefanie Lippelt und Klaus Korherr.

giert. Das für die Ausbildung nötige, einjährige Vorpraktikum nahm er als Testphase, und der Test wurde bestanden. Also lernte er Jugend- und Heimerzieher im Kinderheim »Sonnenruh« in Engen, blieb dort viele Jahre, wechselte dann an eine sozialpädagogische Einrichtung in Konstanz, arbeitete zwei Jahre in einem Hort in Radolfzell, und nun ist der in Steißlingen Wohnende in Stockach. Er kümmert sich um Grundschüler, holt sie von der Schule ab, macht Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung. Ein Mann im Team ist kein Nachteil, meint Leiterin Stefanie Lippelt. Er kann die Fragen von Jungs besser beantworten, sich gut in die männlichen Schüler einfühlen. Und von dem angestaubten »Bastel-Tanten-Image« ist der Erzieherberuf sowieso weit entfernt, so die Fachfrau. Es ist denn auch die Vielfalt, die Betreuung der einzelnen Kinder, die Arbeit am Menschen, die Klaus Korherr so schätzt. Schreibkram macht er nicht so gern, doch das ist der einzige Nachteil seines Jobs. Denn die Kinder, so dementiert er ein verbreitetes Vorurteil, sind nicht schwieriger geworden, sondern nur selbstbewusster.

Das Original

Die Mutter aller Schnäppchen kommt zurück. Die Kinderartikelbörse der Krabbel-Babbel-Gruppe und des CDU-Ortsverbands Stockach wird am Samstag, 1. Oktober, von 9 bis 11.30 Uhr in der Jahnhalle veranstaltet. Es werden gebrauchte Artikel rund ums Kind angeboten. Kunden werden gebeten, einen Korb oder eine Stofftasche zum Einkauf mitzunehmen. Rucksäcke und Handtaschen müssen nämlich abgegeben werden. Die Veranstalter nehmen auch gern gut erhaltene Spenden für die AWO an.

Sparkassen-Immobilien



Hier erwartet Sie ein
gemütliches Zuhause!

Massives Holzhaus mit Wintergarten in **Nenzingen** in ruh. u. sonn. Wohnlage. Ausgestattet mit Einbauküche und Schvedenofen, Wohnfläche ca. 105 m², verteilt auf 4 Zimmer. Grundstück ca. 453 m² **225.000,- €**

Ihr Ansprechpartner:
Ralf Reitz
Tel. 077 71/808 139

Sparkasse
Stockach

www.sparkasse-stockach.de

Atemberaubend wie Akrobaten

Radolfzell (swb). Witzig wie ein Clown, graziös wie eine Akrobatin, atemberaubend wie ein Artist. Wer das sein möchte, sollte an einem Schnupperkurs des Zirkus »Risolino« am Dienstag, 27. September, von 14.30 bis 15.30 Uhr teilnehmen. Kinder im Alter zwischen sechs und zehn Jahre können in der Scheffelstraße 12 auf der Mettnau unter professioneller Anleitung verschiedene Zirkuskünste wie Diabolo spielen, Kugel laufen, Poi schwingen oder Balancieren erlernen. Ein Einstieg in das wöchentliche Zirkustraining ist danach möglich. Großer Wert wird auf einen spielerischen ersten Zugang an den einzelnen Geräten und Bewegungsformen gelegt. Anmeldung und Informationen werden unter der Rufnummer 07732/95 02 24 und der E-Mail-Adresse info@risolino.de entgegengenommen.

Der Kunst auf der Spur

Gaienhofen (swb). Kunst auf dem Weg – diese Veranstaltung hilft beim Finden. Am Freitag, 30. September, findet um 15 Uhr ein geführter Spaziergang auf der Kunstroute Untersee statt. Treffpunkt ist am Hermann-Hesse-Höri-Museum in Gaienhofen. Die Führung dauert etwa zwei bis drei Stunden und wird ab einer Mindestteilnehmerzahl von sechs Personen durchgeführt. Eine Anmeldung ist erforderlich beim Kultur- und Gästebüro unter der Rufnummer 07735/8 18 23 oder info@gaienhofen.de.



Die Zivildienstler aus dem oberen Kantonsteil waren letzte Woche im Rahmen ihrer Übung rund um die Burg Hohenklingen aktiv, auch bei der Wiederherstellung von Treppen in den Rebbergen.

Helfer in Orange

Zivilschutz mit Einsatz am Klingen

Stein am Rhein (swb). Alle fünf Jahre ist Einsatz gefragt für die Mitglieder des regionalen Zivilschutzes. Und letzte Woche war es rund um Stein am Rhein soweit, als die Zivildienstleistenden aus dem oberen Kantonssteil rund um den Hohen Klingen zum Einsatz kamen. Denn die Helfer können manches in Vergessenheit geratene Kleinod wieder neu beleben. Der Steiner Werkreferent Ernst Böhni, Förster Hansruedi Kohler und Bauamtschef Peter Mosimann hatten sich eine ganze Reihe solcher Projekte rund um Stein am

Rhein ausgeschaute. Sie haben mitunter Ähnlichkeit mit so manchem Ernstfall. So wurde in der letzten Woche eine Treppe im Rebberg nahe der Hemishofer Gemarkungsgrenze wieder in Schuss gebracht, auch am Hohenklinger Burggrabengeweg bedurfte eine Treppe im Hang der dringenden Pflege. Das Rückhaltebecken an der »Fünf-Minuten-Höhle« oder das Eselsbrünnli waren die weiteren Einsatzorte. Auch wenn es kein Ernstfall war, Stein kann dankbar sein für so viel »Schützenhilfe«.

Der weiße Sport geht weiter

Möggingen (swb). Von Freitag, 23., bis Sonntag, 25. September, organisiert der Tennisclub Möggingen die Tennisstadtjugendmeisterschaften. Die Vorrundenspiele werden ab Freitag, 23. September, ab 15 Uhr auf den Clubanlagen des TC Möggingen, TC Böhringen, TC Liggeringen, TC Markelfingen und TC Rebberg durchgeführt. Die Halbfinal- und Finalspiele finden am Sonntag ab 10 Uhr auf der Clubanlage des TC Möggingen statt. Die Sieger werden am Sonntag gegen 16 Uhr geehrt.

Futter für den Kleiderschrank

Öhningen (swb). Eine Kinderkleider- und Spielzeughörse findet am Samstag, 15. September, von 10.30 bis 12 Uhr in der Turnhalle Öhningen statt. Start ist um 10 Uhr mit einem Frühstück, und es gibt alles für Herbst und Winter sowie Kleidung der Größen 56 bis 176. Die Annahme erfolgt am Freitag, 14. Oktober, von 15 bis 16 Uhr.

Großes Hoffest

am 25. September 2011 ab 10 Uhr
auf dem Seeblickhof in Wahlwies

- Hofladensonderverkauf
- Apfelzüglefahrt
- Festzelt

Live-Musik mit der Öschmusik Löffingen,
Frühschoppen, Schlachtplatte, Dünnele,
Mostbar, Kaffee / Kuchen (Tel. 0 77 71-14 61)

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN



Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

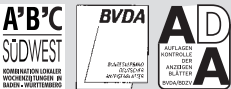
DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 43 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



Servicekalender

NOTRUF

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222

Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/950660

Ärztlicher Notfalldienst:
01805/19292-350

Feuerwehr: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierschutzverein: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Sozialstation: 07732/971971

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach:
07771/8030

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •
Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glas-
bruch • Schlossarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-
Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

DLRG – Notruf
(Wassernotfall): 112
Stadtwerke R'zell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 22.09.: Apotheke im La
Piazza, Lippertsreuter Str. 60,
Überlingen;
Hohentwiel-Apotheke, Hegaus-
tr. 14, Singen

Fr., 23.09.: VITA-Apotheke,
Nußdorfer Str. 101, Überlingen
(Nußdorf);
Apotheke Böhringen, Bodensee-
str. 6 b, Radolfzell und
Stadt-Apotheke Tengen, Markt-
str. 7

Sa., 24.09.: Burgberg-Apotheke,
Rosenhag 8, Überlingen;

Scheffel-Apotheke, Alemannen-
str. 5, Radolfzell

So., 25.09.: Bahnhof-Apotheke,
Bahnhofstr. 8, Stockach;
Ring-Apotheke, Ekkehard-
str. 59 c, Singen

Mo., 26.09.: Pflummern-Apothe-
ke, Münsterstr. 37, Überlingen;
Neue Stadtapotheke, Sankt-Jo-
hannis-Str. 1, Radolfzell

Di., 27.09.: St.-Martin-Apotheke,
Seestr. 44, Sipplingen;
City-Apotheke, Breite Str. 8,
Engen und
Rosenegg-Apotheke, Haupt-
str. 5, Rielasingen-Worblingen

Mi., 28.09.: Kuony-Apotheke,
Goethestr. 16, Stockach;
Flora-Apotheke, Brühlstr. 2,
Radolfzell und
Christophorus-Apotheke, Bahn-
hofstr. 3, Engen

Tierärztlicher Notdienst

24./25.09.:
Dr. Karin Marko,
Widerholdstr. 17, Singen,
Tel. 0 77 31 / 6 80 97;
Dr. Knall, Zoznegg,
Tel. 0 77 75 / 5 11



Dienst- und Jahreswagen

VW Golf Team 1,6 TDI

4-türig, EZ: 07/2010, 77 kW/105 PS, 8600 km, Farbe: Blue-graphit, Klimaanlage, Parklenkassistent, Radio RCD 310 – CD-Player – MP3 Wiedergabefunktion, Winterpaket etc. (MwSt. ausweisbar) 19.598.–

VW Golf Plus Trendline

EZ: 01/2011, 59 kW/80 PS, 4000 km, Farbe: Kaschmirbraun, Klimaanlage, Park Distance Control (vorne und hinten), Radio RCD 210, Winterpaket. (MwSt. ausweisbar) 16.888.–

VW Scirocco Team 1,4 TSI

EZ: 02/2011, 118 kW/160 PS, 9600 km, Farbe: Risingblue, Klimaanlage, LM-Räder „Interlagos“ 8Jx18, Sport-Leder-Multifunktions-Lenkrad, Radio-Audiosystem RCD 510, Regensensor, Sitzheizung vorne, GRA etc.... (MwSt. ausweisbar) 23.999.–

VW Touran Comfortline 1,2 TSI BMT

EZ: 12/2010, 77 kW/105 PS, 18900 km, Farbe: Silbermet., 7 Sitze, Klimaanlage, Einparkhilfe hinten, GRA, Regensensor, Radio RCD 310 etc.... (MwSt. ausweisbar) 19.998.–

VW Passat CC 2L TDI

EZ: 03/2009, 125 kW/160 PS, Farbe: Silbermet., 14998 km, Alcantara, DCC/Rückfahrkamera, ACC/Lane Assist, Xenon, RNS 510 inkl. Navigationssystem, Park Distance, elektr. Aufstelldach, 18“ LM-Felgen (MwSt. ausweisbar), ehem. UPE € 47.257.– 29.998.–

Zugriff auf über 1000 Jahreswagen in Wolfsburg!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Brodmann

78476 Allensbach · Tel. 075 33/802-0
www.brodmann.de

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET



MIT EINER FÜLLE
VON ANGEBOTEN
UND TERMINEN

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

über 100 Jahre
DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region
Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Jetzt wieder !! Frische Blut- und Leberwurst mit rohem und gekocktem Sauerkraut.		
Für Grill und Pfanne: Schälrippe frisch, vollfleischig und mager 100 g € 0,49	Aktion Aktion Sauerbraten eingelegt, aus besten Bratenstücken 100 g € 1,19	Der Klassiker in der Pfanne: Kotelett vom Schwein, mager, auch paniert 100 g € 0,59
Die beliebte Vesperwurst: Schwartenmagen rot und weiß 100 g € 0,77	Den muss ich haben: Bauernschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,49	Grillen mit Freunden: Salsiccia mit Pepperoni und Fenchel, Merguez mit Paprika und Kräutern 100 g € 0,89
Natürlich hausgemacht: Risoni-Salat Nudelsalat mit Tomaten und Mozzarella 100 g € 0,89	Bei allen beliebt: Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g € 0,78	Montag bis Freitag durchgehend von 8 bis 18 Uhr Samstag von 7 bis 14 Uhr

Schiff fuhr ohne ihn

Hermann Schmeißer wird 60 Jahre alt

Stockach (sw). Astronaut, Lokführer oder Feuerwehrmann sind die klassischen Traumjobs von kleinen Jungs. Nicht so Hermann Schmeißer. Der wollte Architekt oder Bauingenieur werden. Sein Onkel hatte ein Baugeschäft, und er trieb sich in jeder freien Minute auf den Baustellen herum. Die großen Bagger, das Entstehen von Gebäuden, die genaue Planung im Vorfeld faszinierten ihn. Doch



Hermann Schmeißer wird 60 Jahre alt.
swb-Bild: Weiß

dann kam alles anders. Denn die Gastronomie hat der Wirt des »Badischen Hofes« in Stockach halt in den Genen. Die Eltern von Hermann Schmeißer, der am 24. September seinen 60. Geburtstag feiert, betrieben in Landau in der Pfalz eine Gaststätte mit Metzgerei: »Da bin ich reingewachsen«. So lernte er Koch und Metzger, machte ein Jahr lang eine Konditor-Lehre, wollte dann mehr Geld verdienen und suchte sich einen Job in der Gastronomie. Der damalige Besitzer des heutigen Ringhotels »Goldener Ochsen«, Josef Gassner, holte ihn als Küchenchef für sein Restaurant nach Stockach. Und hier ist Hermann Schmeißer geblieben.

An seinen ersten Arbeitstag erinnert er sich genau: Es war ein »Schmotziger Dunschdig«, und so lernte er Stockach von seiner nährlichsten Seite kennen. Ein Jahr blieb er im »Goldenen Ochsen«, dann machte er sich selbstständig und übernahm das »Gambrinus«, das er bis Ende 1983 betrieb. Seit 2. Januar 1984 ist er Wirt im »Bohl«, das er Mitte dieses Jahres in »Badischen Hof« umbenannte. Bis zum 65. Lebensjahr möchte er auf jeden Fall hinter Herd und Theke stehen. Und dass er auch im Ruhestand in Stockach wohnen bleibt, das steht für ihn unumstößlich fest. Dabei hatte er ganz andere Pläne. Er wollte eigentlich als Koch auf einem Schiff arbeiten, etwas von der großen, weiten Welt sehen. Eigentlich! Hermann Schmeißer arbeitete in einem Restaurant in Lörrach, die Polizeischule war gleich nebenan, und die jungen Männer kamen zum Essen zu ihm. Kontakte ergaben sich, einer der angehenden Polizisten lud Hermann Schmeißer zu einer Party ein, dort lernte er die Schwester des Gastgebers kennen, verliebte sich und beschloss, statt zur See zu fahren lieber in den Hafen der Ehe einzulaufen. Bereut hat er diese Entscheidung für das Landleben, Ehefrau Silvia und die Gastronomie nie. Trotz wenig Freizeit mag er dieses Leben. In Stockach, erklärt er, ist er heimisch geworden. Und in vielen Vereinen aktiv. Im Eintracht-Chor ist er nur noch passives Mitglied, den Vorsitz, so erklärt er, hat er aus Zeit- und beruflichen Gründen aufgegeben. Zum runden Geburtstag gönnt er sich eine Woche Auszeit: Er fährt zum Wandern nach Südtirol. Wandern, Radfahren, Schwimmen und ein Besuch der Oldie-Music-Night in Stuttgart sind seine großen Hobbys. Wenn ihm Zeit bleibt. Denn die Gastronomie lässt ihm nicht viele Ruhephasen. Doch so hat er es gewollt. Ein Traumjob, der ursprünglich gar keiner war.

Viel getan, viel zu tun

Seniorenbeiräte sind sehr aktiv

Radolfzell (pud). Knapp 8.000 Bürger ab 60 Jahren sind im November aufgerufen, die Mitglieder des Seniorenbeirats zu wählen. Johanna Braig, Helmut Christen und Othmar Freiherr von Bodman, die dem Beirat seit 2003 angehören, appellieren an die Senioren, zu kandidieren, zur Wahl zu gehen und das gewählte Gremium zu unterstützen. Um die Wahlberechtigten zu motivieren, verweisen Braig, Christen und von Bodman auf die geleistete Arbeit. »Es stimmt nicht, dass in der Stadt und ihren Ortsteilen nichts gemacht wird für die älteren Mitbürger«, versichert von Bodman. Christen nennt in diesem Zusammenhang eine Broschüre mit Infos über Angebote aus den Bereichen Freizeit, Geselligkeit, Bildung, Beratung, Soziales, Spiel und Sport von Organisationen, Vereinen und privaten Initiativen. Eine Neuauflage wird Ende September erscheinen. »Der Beirat hat in der Vergangenheit regelmäßige Treffen mit Vorträgen und Unterhaltung sowie Schifffahrten, Sommerfeste und Freizeiten im Haus Maria See in Gundholzen organisiert«, erklärt Christen. Vorträge gab es auch zur Bedienung von Fahrkartensystemen, zum Steuerrecht oder zu Seh- und Hörhilfen. Dass der Stadtbus durch die Innenstadt fährt, hat das Gremium ebenfalls mitinitiiert. Wünschenswert sei, dass der Bus auch das Milchwerk anfährt, meint

Braig. Sie will sich dafür einsetzen, dass besonders in ihrem Ortsteil Markelfingen die Gehwege abgesenkt werden. Um vor allem die speziellen Erfordernisse älterer Patienten zu sichern, hat das Radolfzeller Gremium mit dem Kreissenorenrat und den angeschlossenen Stadt- und Ortsse-niorenräten ein Positionspapier zur stationären Krankenversorgung im Landkreis erarbeitet. Ein Ziel ist dabei, alle Kliniken im Kreis unter einer kommunalen Trägerschaft zu stellen. Bei den Veranstaltungen sind Themen wie die Patientenverfügung oder das sichere Fahren mit dem Rad geplant. »Wir können aber kein Veranstaltungsverein sein, sondern auf die Angebote hinweisen und Hilfe anbieten. Die Menschen müssen selbst aktiv werden«, meint von Bodman. Er will sich weiterhin für den Erhalt des Seniorentreffs im Haus der Diakonie in der Tegginger Straße einsetzen. Auf längere Sicht wünscht er sich ein Bürgerhaus, einen offenen Treff für die Jugend und die Senioren. Wichtig ist ihm auch die Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat, »dass man miteinander redet und sich versteht«, so von Bodman.

Auskünfte zur Wahl und zum Seniorenbeirat erteilen Winfried Bodenmüller unter der Telefonnummer 07732/8 11 23 und Othmar Freiherr von Bodman unter 07732/5 37 32.



Im November finden die Wahlen zum Seniorenbeirat statt. Die Mitglieder Helmut Christen, Johanna Braig und Othmar von Bodman appellieren an die älteren Mitbürger, zu kandidieren und zur Wahl zu gehen.
swb-Bild: Pudwill

Starke Streifen zum Staunen

Radolfzell (swb). Im Rahmen der interkulturellen Woche in Radolfzell zeigt das Universum-Filmtheater in Kooperation mit AWO, Muslimgemeinde und Stadtverwaltung am Freitag, 23. September, um 20 Uhr den mehrfach preisgekrönten Film »Almanya – Willkommen in Deutschland«. Zwischen zwei Welten zu stehen – das erlebt der sechsjährige Cenk Yilmaz hautnah, als ihn beim Fußball weder seine türkischen noch seine deutschen Mitschüler in ihre Mannschaft wählen. Ab 19 Uhr wird die Muslimgemeinde im Foyer des Kinos türkische Spezialitäten anbieten. Und es gibt noch mehr für Cineasten. Am Freitag, 23. September, um 17.30 und am Sonntag, 25. September, um 18 Uhr wird »Die Konferenz der Tiere« frei nach Erich Kästner gezeigt. Die Tiere in der afrikanischen Savanne wundern sich: Wo bleibt das Wasser? Längst hätte es durch eine Schlucht aus den fernen Bergen kommen müssen. Eine tierisch interessante Geschichte beginnt. Karten gibt es im Vorverkauf bei YETI-Sport oder an der Kinokasse. Trailer und Infos unter universum-radolfzell.de.



► SONNENKRAFT

Eine gepflegte Bräune - auch im Winter. Das Sonnenstudio »sun's fit« in der Heinrich-Fahr-Straße 1 im ehemaligen Schiesser-Gebäude in Stockach macht das möglich. Antonio Hernández und sein Team haben das neue Studio am Sonntag, 18. September, eröffnet und Besucher konnten sich die Räumlichkeiten und Geräte anschauen. swb-Bild: Struckat



► MIT NINON

Mit einer schauspielerischen Darstellung der intensiven Freundschaft und Beziehung Hermann Hesses zu seiner dritten Frau Ninon startet die Vortragsreihe »Hermann-Hesse-Tage« am Donnerstag, 22. September, um 20 Uhr im Bürgerhaus Gaienhofen. In »Zweisiedlerliebe« stellen die Schauspieler Nina Hesse Bernhard und Matthias Walter die Entstehung und Veränderungen der außergewöhnlichen Liebesbeziehung zwischen Hermann Hesse und Ninon Hesse dar. Hermann Hesse und Ninon verband eine jahrzehntelange, intensive Freundschaft und Liebesbeziehung. Infos und Eintrittskarten beim Kultur- und Gästebüro Gaienhofen unter der Telefonnummer 07735/8 18 23 oder info@gaienhofen.de. swb-Bild: Tanja Dorendorf, T+T-Fotografie



Sie sind die »Neuen« an der Sonnenlandschule: Die Erstklässler wurden mit einer bunten Feier begrüßt.
swb-Bild: Sonnenlandschule

Schulbeginn mit Applaus

ABC-Schützen der Sonnenlandschule

Stockach (swb). So kann Schule Spaß machen! Mit einer bunten Einschulungsfeier begrüßte die Stockacher Sonnenlandschule ihre Erstklässler aus dem ganzen Landkreis zum Schuljahresbeginn. Um 9 Uhr saßen die »Neuen« mit Schultüten und Schultaschen im Festsaal der Schule, gespannt auf das Kommende und lernten erst einmal Schulleiterin

Helga Häusle-Fehlker kennen. Neugierig verfolgten die 33 Schulfrischlinge das Theaterstück »Vom Raben, der nicht fliegen konnte«, das die Schüler der zweiten Klasse mit ihren Lehrkräften einstudiert hatten. Großer Applaus und eine Packung »Vogelfutter« wartete am Ende auf die Theatergruppe. Dann folgte die erste Unterrichtsstunde.

130 JAHRE
voller Leben

Viele tolle Angebote
und Aktionen
erwarten Sie
vom 19.09. bis 29.10.2011

KARSTADT
SEIT 1881

Kirche in Not

Hilfe für Herz-Jesu-Kirche

Stockach (swb). Seit über 100 Jahren ist sie für viele Gläubige Hilfsstätte und Zufluchtsort, nun braucht sie selbst Hilfe.

Die Herz-Jesu-Kirche in Zizenhausen ist außen dringend renovierungsbedürftig. In Gesprächen mit dem Erzbischöflichen Bauamt in Konstanz und dem Erzbischöflichen Ordinariat in Freiburg wurde dieser bedenkliche Zustand einwandfrei festgestellt, teilt Stockachs Stadtpfarrer Michael Lienhard in ei-

ner Presseerklärung mit: »Wenn nichts geschieht, werden die Schäden immer größer und die Kirche müsste über kurz oder lang geschlossen werden«.

Darum wird am Donnerstag, 6. Oktober, um 20 Uhr ein Informationsabend im Feuerwehrhaus in Zizenhausen organisiert. Unter dem Titel »Wie kann die Herz-Jesu-Kirche gerettet werden« spricht Reinhard Künle vom Erzbischöflichen Bauamt in Konstanz über den baulichen Zustand der Kirche.

Weiß-blaue Festgenüsse

Bodman-Ludwigshafen (swb). »Wies'n«-Stimmung kommt am Wochenende vom 24. und 25. September beim dritten Häfler Oktoberfest auf. Start ist am Samstag um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Ludwigshafen. Die Holzhauermusik aus Radolfzell legt wieder los und sorgt für Höhenflüge beim Stimmungsbarometer. Eine Verschnaufpause vom Feiern ist an der »Wies'n«-Bar auf der Empore möglich. Nicht schwächeln, denn es darf weiter gefestet werden! Am Sonntag, 25. September, um 11.30 Uhr geht es dann bei einem Frühschoppen festlich-urig weiter. Dann ist der Musikverein Steißlingen für das musikalische Wohl der Gäste zuständig. Der »Dresscode« lautet an diesem Wochenende bayerische Nationaltracht – also Dirndl und Lederhosen. Doch auch Besucher im »Zivil« sind willkommen. Festbier und »Wies'n«-Schmankerln sorgen für weiß-blaue Feiernüsse. Und dazu gibt es eine geballte Portion Gemütlichkeit.

Mit Sonnenstunden

Besichtigung im Solarpark Buchbühl

Stockach (sw). Sonnenstunden möchten die Stadtwerke Stockach ihren Besuchern beschreiben. Zum baden-württembergischen Energietag möchte die Einrichtung im Ablaßwiesen die Themen Solarenergien und Photovoltaikanlagen anpacken. Unter dem Motto »Sonnige Zukunft Solarenergie« werden daher am Freitag, 23. September, um 11 und 14 Uhr Besucher durch den Solarpark Buchbühl bei

Espasingen und Bodman geführt. Treffpunkt ist vor Ort, bei Regen wird ersatzweise eine Präsentation zum Thema im Tagungssaal der Stadtwerke angeboten. Angesprochen werden auch die Möglichkeiten neuer Solarprojekte mit Bürgerbeteiligung. »Wir wollen im Gespräch mit den Besuchern erfahren, wie groß die Nachfrage ist«, erklärt Projektingenieur Maximilian Mayr. Anmeldungen für die Führungen durch den Solarpark Buchbühl bei den Stadtwerken unter 07771/91 50.

WIDENHORN CLUBREISEN IN BODMAN

HALLE MIT GARAGE UND VERWALTUNG ENTSTEHT IM »RIED«

Anhalten, wo kein Jet landen kann



»Widenhorn Clubreisen« baut eine neue Halle für Fuhrpark und Verwaltung im Gewerbegebiet »Ried« in Bodman. swb-Bild: privat

Bewährtes und Neues, Tradition und Moderne, Erfahrung und Unbekanntes verbinden sich bei »Widenhorn Clubreisen« zu einem erfolgreichen Gesamtpaket. Das Neue, Moderne, Unbekannte ist das Firmengebäude, das in der Straße Im Ried 3 im Gewerbegebiet »Ried« im Ortsteil Bodman von Bodman-Ludwigshafen entsteht. Der Fuhrpark des Familienunternehmens befindet sich bereits am neuen Standort, der bisherige Verwaltungssitz in Sipplingen soll auch nach Bodman verlegt werden. In dieses Neuland bringt die Firma das Bewährte, die Tradition und Erfahrung ihrer Unternehmensstruktur mit. 1989 wurde »Widenhorn Clubreisen« gegründet, »Erfahrung und Kompetenz« ist der Wahlspruch von Inhaber Hermann Widenhorn. Er und sein Team sind für Personenbeförderungen von der Haustür bis zum Flughafen, den Transport von sperrigen Gütern

wie Skiern, Surfbrettern oder Fahrrädern, Transferfahrten, Gruppenausflüge, Mehrtagesreisen oder Vereinsfahrten zuständig. Bisher war der dafür nötige Fuhrpark in der Werner-von-Siemens-Straße 14 in Singen untergebracht gewesen, doch nun zieht es Hermann Widenhorn als Sipplinger wieder zurück an den See. In dem blauen, funktionalen Gebäude in der Straße Im Ried 3 in Bodman befinden sich die Garagen für seinen Fuhrpark, Büros, Sozialräume, eine kleine Werkstatt und die Räumlichkeiten für die Verwaltung der Firma. Das Gelände ist etwa 1.700 Quadratmeter groß, die Halle misst 430 Quadratmeter und der Carport noch einmal 200 Quadratmeter. Im Februar wurde mit den Bauarbeiten begonnen, im nächsten Jahr sollen sie vollständig abgeschlossen sein. Doch die Busse und Pkw des Unternehmens sind bereits in Bodman untergestellt.

Genügend Raum ist vorhanden, denn die Halle ist 28,5 mal 15 Meter groß.

Erfahrung und Kompetenz

Auf ökologische Gesichtspunkte wurde beim Bau geachtet: Das Regenwasser wird auf dem Dach gesammelt und dann für die Fahrzeugwäsche verwendet. Ein Öl- und Benzin-Abschneider reinigt das Wasser, bevor es in den Abwasserkanal gelangt, erklärt der Firmenchef. Und mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach wird die Kraft der Sonne eingefangen, die dann für umweltfreundlichen Strom sorgt.

»Erfahrung und Kompetenz«, der Leitsatz von Hermann Widenhorn, wird auch am neuen Standort weiter gepflegt. Er ist Fachmann in den Bereichen Gütertransporte und Personenbeförderungen, hat alle möglichen und nötigen Führerschein und Prüfungen in der Tasche und hat sich durch seinen Bachelor-Abschluss im Fach Tou-

rismus in Weingarten noch zusätzliche Qualifikationen erworben. Denn der rührige Mann mag Action und Aktionen. Tag und Nacht, betont der 55-Jährige, ist er für seine Kunden erreichbar, ihn und sein Team zeichnen Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und ein hohes Verantwortungsgefühl aus. Eine persönliche Betreuung seiner Fahrgäste ist für ihn selbstverständlich. Und größtmöglicher Komfort: »Anhalten, wo kein Jet landen kann,« ist sein Werbespruch. Und der gilt auch im neuen Firmensitz in Bodman.



Hildebrand
ERDBEWEGUNG – CONTAINERDIENST

In Neustückern 9
78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. 0 77 73 / 56 46
Fax 0 77 73 / 72 15
www.erdbewegung-hildebrand.de

Wenn kleine Gruppen reisen:

Widenhorn Club-Reisen

www.widenhorn-clubreisen.de

78354 Sipplingen
Gräfin-Hildegard-Straße 21
Tel. 0 75 51 / 6 20 46
Fax 0 75 51 / 6 20 18
78224 Singen
Werner-von-Siemens-Straße 14b
Mobil 0171 / 2 22 20 46

Ihr Partner für:

- Transferfahrten zu allen Flugplätzen und Seehäfen im In- und Ausland
- im PKW oder Bus
- Gruppenausflüge und Vereinsfahrten
- Fahrradtransporte

Widenhorn Miet- und Transportservice
Gütertransporte aller Art, u.a. Klein- und Eiltransporte



- Stahlhallen
- Industriebau
- Sonderkonstruktionen
- Stege und Brücken



RETTICH

Wir gratulieren herzlich zum gelungenen Neubau

Rettich Stahlbau GmbH
Im Weiler 19
78351 Bodman
Telefon: 07773 / 93150
www.rettich-stahlbau.de

Von Profis, für Profis.



Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und danken für das Vertrauen.
Herzlich willkommen in Bodman-Ludwigshafen.



Huber Bau GmbH
In Neustückern 7 | 78351 Bodman-Ludwigshafen
Telefon 0 77 73 - 93 23 0 | info@huber-bau-gmbh.de

STOCKACHER
WOCHENBLATT

Ein neues Kapitel in der Firmengeschichte wird aufgeschlagen – dafür wünschen wir Ihnen viel Erfolg!



Tel. 07771/933112
k.steimer@wochenblatt.net

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

Gesund und schmackhaft

Apfelernte hat begonnen

Stockach (stu). Die Obstbauern in der Region dürfen sich über eine üppige Apfelernte freuen, denn das feuchte Frühjahr und die Trockenheit während und nach der Blütezeit ließen die beliebten Früchte sprießen und die Bäume hängen voll davon. »Wie hoch unsere Ernte ausfällt, kann ich nicht abschätzen, denn die von uns bewirtschafteten Plantagen stehen von Wiechs bei Steißlingen bis nach Owingen bei Überlingen«, so Annelie Wassmer vom Stockacher Obsthof Wassmer im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Sicher wird der Ertrag aber um einiges reichlicher ausfallen, als in den Vorjahren. Wegen des günstigen Wetters sind wir mit der Ernte außerdem eine Woche früher dran«, weiß die Obstbauexpertin zu berichten. »Die Frühäpfel Delbard-Esteralle und James Grieve sind bereits abgeerntet und stehen zum Verkauf, jetzt sind die späteren Sorten an der Reihe.« Auch die Streuobsternte, die ebenfalls sehr reichlich ausfalle, beginne nun. Die Erntehelfer des Obstbaubetriebs kommen aus Polen und Rumänien. »Wir sind sehr zufrieden mit unseren Mitarbeitern, dennoch verstehe ich nicht, warum niemand aus der Region bei der Ernte an kleinen Bäumen

ohne Leiter im Lohn pflücken will«, wundert sich die Landwirtin. »Gerne würden wir auch Menschen von hier beschäftigen, aber bislang hat sich noch niemand gemeldet.« Dabei würden alljährlich viele Besucher aus dem Raum Hegau-Bodensee, aber auch von weiter weg auf den »Blumhof« kommen, um dort ihre Äpfel für den Eigenbedarf selbst zu pflücken. »Seit 30 Jahren lässt die Familie Alfred Wassmer auf dem Blumhof selbst pflücken. Neben vielen lokalen Besuchern kommen viele Menschen speziell aus dem Raum Villingen-Schwenningen. Selbst aus Stuttgart kommen die Leute, um hier Äpfel zu pflücken. Für viele ist das ein Wochenend-Vergnügen.« Ab Samstag, 24. September, kann auf der Apfelplantage am Blumhof wieder öffentlich gepflückt werden. Dabei dürfen die Selbstpflücker ihre Ernte je nach Vorliebe mischen. Zur Auswahl stehen die Sorten Booskop, Berlepsch, Elstar, Gloster, Golden Delicious und Idared. »Der Idared ist ein idealer Diabetikerapfel, denn er enthält sehr wenig Fruchtzucker. Überhaupt sind Äpfel sehr gesund, denn ein Apfel am Tag ersetzt den Arzt, ist gut für das Herz, gut für das Blut und obendrein gut für den Obstbauern«, verspricht Annelie Wassmer in Vorfreude auf die Ernte mit Humor.

Ein wachsendes Programm

Radolfzell (swb). Die evangelische Kirchengemeinde und der evangelische Kindergarten Radolfzell laden am Sonntag, 2. Oktober, zum Gemeindefest ein. Der Erlös des Festes kommt dem Kindergarten und der Renovierung der Orgel zu Gute. Das Programm unter dem Motto »Es wächst und gedeiht« startet um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst und der Einweihung des Kigas. Der weitere Verlauf: 12 Uhr - Mittagessen; 13 Uhr - Kaffee und Kuchen; 14 Uhr - Nachmittagsprogramm für Jung und Ältere mit Billard-Turnier, Versteigerung, Bilderquiz, Musik, Liederquiz, Führung zum unterirdischen See und viel Unterhaltung; 17 Uhr - gemeinsamer Abschluss.

Skater treffen sich

Radolfzell (swb). Am Freitag, 30. September, um 19 Uhr findet im Juze-Bahnkantine in der Friedrich-Werber-Straße 3 in Radolfzell die nächste Skatervollversammlung statt.

Perlen für das Gehör

Höri (swb). Sie sorgen für den guten Ton. Die Jugendmusikschule Höri musiziert im Rahmen eines »Klosterkirchenkonzerts« am Samstag, 24. September, um 17.30 Uhr in der Klosterkirche in Öhningen. Der Eintritt ist frei.

Hass ist wie Säure

Ausstellung zum Vergeben in Radolfzell

Radolfzell (pud). »Geschichten vom Umgang mit Leid, Verletzung und Vergebung«: So lautet der Titel einer sehr beeindruckenden Wanderausstellung in Radolfzell. Auf 25 großformatigen Bild- und Texttafeln berichten ganz normale Menschen aus verschiedenen Kulturen von ihren Erfahrungen mit Gewalt, Ablehnung, Ausgrenzung und Versagen und berichten über die positive Kraft des Vergebens, um mit dem Erlebten besser zu- und kommen zu können. Die Ausstellung, deren Schirmherr Bischof Desmond Tutu ist und die erstmals in Deutschland gezeigt wird, basiert auf dem englischen »Forgiveness«-Projekt. Der Trägerverein des Weltklosters hat sie nach Radolfzell geholt. Bei der Eröffnung in der Sparkasse am Marktplatz bezeichnete Christof Stadler vom Trägerverein die dargestellten Schicksale als »Anstöße zum Mut machen«. Wer sich betroffen fühle, könne sich gern an das Weltkloster wenden. »Nie soll eine Untat beschönigt werden, aber Unversöhnlichkeit und Hass in uns

sind wie eine Säure, die in uns frisst«, sagte Angelika Schulz vom Trägerverein. Schwester Canisia vom Kloster Hegne, die seit einem halben Jahr im Weltkloster wirkt, zeigen die Berichte, dass »ein Leben ohne Vergeben ins Nichts« führen würde. Ein Standardrezept im Umgang mit verletzenden Personen gebe es nicht, doch »kleine Gesten wie ein Lächeln könnten zu Friede und Versöhnung beitragen«. Die aus Indien stammende Schwester Anandi, ebenfalls vom Kloster Hegne und seit wenigen Tagen im Weltkloster, berichtete von der weit verbreiteten Tradition in ihrer Heimat, Texte zur Vergebung morgens und abends zu sprechen. »Wer die Natur als Gottes Schöpfung betrachtet, sollte nichts und niemanden verletzen«, lautete ihre Schlussfolgerung. Tafeln der Ausstellung sind noch bis zum Montag, 3. Oktober, in der Sparkasse, im Rathaus, in der Stadtbibliothek, in der Christuskirche, im Münster, in St. Meinrad, im Friedrich-Hecker-Gymnasium und in der Gerhard-Thielcke-Realschule zu sehen. In der Kulturnacht am Sonntag, 2. Oktober, befindet sich die Gesamtausstellung im Weltkloster.



Auf dem Blumhof pflücken Besucher aus nah und fern seit 30 Jahren ihre Äpfel selbst und dürfen sich nun über eine üppige Ernte freuen. swb-Bild: Struckat

Sechs Verletzte

Brand in Zizenhausen

Stockach (sw). Sechs Verletzte und mehrere hunderttausend Euro Sachschaden sind die Bilanz eines Brands in einem Wohnhaus in Zizenhausen am Samstag, 17. September, gegen 1 Uhr. Laut Polizei kann eine Brandstiftung ausgeschlossen werden. Ursache ist wohl ein Computer, der in einem Büroraum über Nacht betrieben wurde. Der 13-jährige Sohn der Familie war durch das Ertönen des Rauchmelders geweckt worden, roch den Rauch und alarmierte daraufhin die Familienmitglieder und einen weiteren Hausbewohner. Die Einsatzkräfte trafen auf eine rußgeschwärzte

fünfköpfige Familie, die nur in Nachtwäsche gekleidet aus dem brennenden Haus lief. Rettungskräfte brachten sie zur Behandlung von mindestens mittelschweren Rauchvergiftungen in ein Krankenhaus. Ein 31 Jahre alter Hausbewohner wurde mit einer leichten Rauchvergiftung ebenfalls in die Klinik eingeliefert. 44 Einsatzkräfte der freiwilligen Feuerwehren Zizenhausen, Hoppetenzell und Stockach Stadt, der Notarzt, vier Rettungswagenteams und zwei Polizeistreifen waren vor Ort im Einsatz. Das Feuer wurde gegen 1.25 Uhr gelöscht.

GNÄDINGER UND grafik design

 Sparkasse
Singen-Radolfzell

UNSER ANGEBOT
GELDANLAGE

Nur bis 04. November 2011

-KombiNachhaltigkeit:
Anlegen und Gutes tun

30%

Zinsen p.a. für
12 Monate*

Erste Rate geschenkt! Bei gleichzeitigem Abschluss eines Sparvertrages in einen nachhaltigen Investmentfonds der Deka schenken wir Ihnen die erste Rate bis maximal 50 Euro.**

Kommen Sie jetzt in Ihre Geschäftsstelle oder rufen Sie an unter der Hotline 07731/821-0.

*50% Ihres Anlagebetrages investieren Sie in ein einjähriges Festzinssparen mit Sonderzins von 3% p.a. und 50% Ihrer Anlage in einen nachhaltigen Investmentfonds der Deka; Mindestanlagebetrag insgesamt 10.000 Euro. **Monatl. Ansparrate in einen nachhaltigen Fonds der Deka min. 25 Euro. Ratenzuschuss bis max. 50 Euro nur einmal pro Kunde möglich. Angebot freibleibend.

Kleidung mit
Dünnele

Stockach (swb). Ein Termin für alle Schnäppchenjäger, die auf die Pirsch gehen wollen! Der Waldorfkinder- garten Wahlwies veranstaltet seinen zweiten Kleider- und Spielzeugbazar am Samstag, 8. Oktober, von 11.30 bis 14 Uhr im Kindergarten. Angebo- ten werden Artikel rund ums Kind wie Kleidung, Schuhe, Bücher, Spiel- sachen, Fahrzeuge oder Kinderwa- gen. Für Gaumen und Geschmacks- nerven werden offenen Dünnele serviert. Der Erlös kommt dem Neu- bau des Kindergartens zugute.



Beim »Mädelsabend« in Stockach ging es sehr, sehr weiblich zu - und das fanden die Besucherinnen einfach nur schön.
swb-Bild: Weiß

VEREINSNACHRICHTEN

BODMAN

SEGEL-/MOTORBOOTCLUB

Zum Hock im Clubraum trifft sich der Segel- und Motorbootclub Bod- man am Sa., 24.9., um 16 Uhr. Treff zum Absegeln ist am So., 25.9., 10 Uhr, ebenfalls im Clubraum.

LUDWIGSHAFEN

MUSIKVEREIN

Das Häfler Oktoberfest des Musikver- eins findet von Sa., 24.9., - So., 25.9., im kath. Gemeindezentrum Ludwigs- hafens statt.

MARKELFINGEN

MUSIKVEREIN

Zu einem SEErenadenkonzert der Stadtkapelle Radolfzell am Camping- platz Markelfingen lädt der MV Mar- kelfingen am Sa., 24.9., um 19 Uhr ein. Mit einem Tag der Blasmusik an der Markolfhalle feiert der MV am So., 25.9., sein 90-jähri- ges Bestehen. Ab 10.30 Uhr unterhal- ten zehn Blasorches- ter aus der Region die Gäste. Für Bewirtung ist gesorgt.

MÖGGINGEN

TC

Die Tennis-Stadtjugendmeisterschaf- ten finden vom 23.-25.9. statt. Die Vorrundenspiele werden ab Fr., 23.9., 15 Uhr auf den Clubanlagen des TC Möggingen, TC Böhringen, TC Ligge- ringen, TC Markelfingen, TC Rebberg durchgeführt. Die Halbfinal- und Fi- nalspiele finden am So. ab 10 Uhr auf der Clubanlage des TC Möggin- gen statt. Die Sieger werden am So. ab 16 Uhr geehrt.

NENZINGEN

FREIWillIGE FEUERWEHR

Zur Schlussprobe trifft sich die Freiw. Feuerwehr Nenzingen am Fr., 7.10.

TURNVEREIN

Einen Karatelehrgang führt der Turn- verein Nenzingen am Sa., 24.9., in der Rebberghalle durch.

ORSINGEN

MOTORRADFREUNDE

Ihre Abschlussfahrt unternehmen die Motorradfreunde Orsingen vom 22.-25.9.

RMSV

Ein Oldtimertreffen/Schlachtfest führt der RMSV Orsingen/Nostalgie- gruppe am So., 25.9., in der Kirn- berghalle durch.

RADOLFZELL

BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen findet am Mi., 28.9., ab 19 Uhr in der Vereins-

gaststätte der Kleintierzüchter, Zum Rehbergle 5 in Radolfzell statt. Gäste, Nichtmitglieder, Jugendliche sowie philatelistisch interessierte Personen sind eingeladen. Termine auch unter www.briefmarken-radolfzell.de.

FÖRDERVEREIN DER GERHARD- THIELCKE-REALSCHULE

Zur Jahreshauptversammlung am Di., 4.10., 19 Uhr, lädt der Förderver- ein seine Mitglieder in den Musiksaal der Realschule ein. Zu den üblichen Regularien gehören auch die Wahlen

VEREIN KATZENHILFE

Der Kuchenverkauf der Katzenhilfe ist am Sa., 24.9., auf dem Marktplatz vor der Volksbank.

STOCKACH

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Tageswanderung des Schwarz- waldvereins Stockach auf den Hin- terwaldkopf/Hinterzarten findet am So., 9.10., statt. Die Fahrt erfolgt mit dem Bus, auf dem Rückweg Abfahrt in Alpirsbach beim Engel. Wegstre-



www.diez-fussbodentechnik.de
Bismarckstraße 2+4, Radolfzell
Telefon 0 77 32-20 65

des/der 2. Vorsitzenden, der Beisitzer u. Kassenprüfer. Anträge müssen ge- mäß Satzung spätestens drei Tage vor der Versammlung vorliegen.

HSC

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Handball-Sport-Club Radolfzell seine Mitglieder am Fr., 30.9., um 19.30 Uhr ins Vereinsheim des Ru- derclubs Undine Radolfzell, Istres- Promenade 18, ein. Tagesordnungs- punkte sind u.a. Berichte, Ehrungen, Neuwahlen, Beschlussfassung über vorliegende Anträge und Festlegung der Mitgliedsbeiträge. Anträge müs- sen 7 Tage vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Teg- ginger-Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

SCHWARZWALDVEREIN

Zu einer Wanderung auf dem Quali- tätswanderweg Donaubergland wird eingeladen am Sa., 24.9. Wanderstre- cke: 15 km, Gehzeit: 5 Std., Auf-, und Abstieg je 550 m. Treffpunkt: 8.35 Uhr am Bahnhof Radolfzell, Rückkehr: 19 Uhr. Knöchelhohe Wanderschuhe m. gutem Profil sind Pflicht. Empfohlen: Teleskopstöcke sowie Rucksackverpflegung. Wan- derführer: Walter Biselli, Tel. 07732/972106.

cke: 12 km, Auf- u. Abstieg 250 Me- ter. Feste Schuhe, Rucksackverpfle- gung und evtl. Wanderstöcke emp- fohlen. Abfahrtszeiten: Hoppetenzell 9 Uhr, Zizenhausen 9.05 Uhr, Hindel- wangen 9.10 Uhr, Stockach GHS 9.15 Uhr, Stockach Dillplatz 9.20 Uhr. An- meldung bis Do., 6.10., erforderlich. Info u. Anmeldung: Jörg Pompeuse, Tel. 07771/62446.

VDK

Einen Tagesausflug veranstaltet der VdK Ortsverband Stockach am 5.10. nach Bad Urach an der Erms, am Rande der Schwäbischen Alb. Nach- mittags geht die Weiterfahrt zum Blautopf nach Blaubeuren. Abfahrts- zeiten: Vögele 7.20 Uhr, Höll 7.23 Uhr, Busbahnhof 7.25 Uhr, Möbel Stumpp 7.28 Uhr, Wahlwies 7.38 Uhr, Eigeltingen 7.50 Uhr. Anmelde- termin: 29.9. bei Frau Link, Tel. 07771/7441 (10-12 u. 17-19 Uhr).

ZIZENHAUSEN

NARRENVEREIN

Ein Weinfest veranstaltet der Narren- verein am Sa., 24.9.

TURNVEREIN JAHN

Die TV Jahn Wandergruppe beteiligt sich am 2.10. beim IVV Wandertag in Marschalkenzimmern. Startzeiten zwischen 7-14 Uhr, sowie Beteili- gung am 3.10. beim IVV Wandertag in Bad Wurzach-Eintürnenberg. Startzeiten in Bad Wurzach von 7-12.30 Uhr.

Eine große Einkaufsclique

Reine »Frauen-Power« beim »Mädelsabend«

Stockach (sw). Zuerst sind sie nur Frauen mit Spaß am Einkaufen, dann werden sie plötzlich zu einer einge- schworenen Gemeinschaft. Eine Kundin schlüpft in ein neues Kleid, präsentiert sich der Freundin, begut- achtet sich selbst im Spiegel - und schon wird jede Frau im Unterge- schoss von »Dandler - Tisch und Trend« in der Hauptstraße in Stock- ach zur Modeexpertin und Stilbera- terin: »Sieht wirklich gut aus.« - »Die Farbe steht Ihnen hervorragend.« - »Das können Sie zu vielen Anlässen tragen.« Frauen unter sich. Mit Frau- engesprächen. Mit Frauenthemen. Mit Fraueninteressen. Fraulich-trau- lich vereint beim »Mädelsabend« - ei- nem exklusiv weiblichen Shopping- Vergnügen. Zum dritten Mal haben sich Stockacher Geschäftsfrauen zu- sammengetan und mit echter »Frau- en-Power« am Donnerstag, 15. Sep- tember, von 18 bis 22 Uhr vieles zu- sammengesucht, was Frauenherzen zu beglücken vermag.

Bei »Dandler« wurde eine kleine, fei- ne Messe organisiert, wurden Tische und Stände mit Brillen, Schmuck, Parfüm, Schuhen, Taschen oder Klei- dern und Deko aufgebaut, wurde für Frauen ein gemütliches Shopping- Paradies geschaffen. Im Treppenauf- gang gab es ein prickelndes Gläschen Sekt und unten im Untergeschoss prickelnde Einkaufslaune. Natürlich lassen auch Männer Frauenherzen

oft höher schlagen. Oft, aber nicht immer, und schon gar nicht beim Shoppen. Da fühlt sich man(n) oft überflüssig, wird quengelig und nervt dann einfach. Darum wurde für die Herren ein Alternativprogramm geboten, denn in der »Oxenbar« in der Zoznegger Straße konnten sie ih- re Männergespräche führen und sich ein leckeres Bierchen genehmigen. So durfte frau beim »Mädelsabend« ganz Frau sein. Ganz ohne männli- che Einflussmöglichkeiten. Fast. Ge- schäftsmann Friedrich Dandler stand nur wenige Zentimeter hinter der ge- öffneten Ladentür in seinem Ge- schäft. Weiter ging er nicht - denn er wollte sich wohl jeden Fluchtweg freihalten. Doch fliehen musste er nicht: Er schaute sowieso nur kurz vorbei und verabschiedete sich dann wieder.

Doch sonst war kein Mann in Sicht. So kamen alle weiblichen Tugenden ungehemmt zum Vorschein. Auspro- bieren, anprobieren, alles probieren. Ringe über den Finger, Gürtel um die Hüften, Schuhe an die Füße. Dazwi- schen ein wenig Tratsch und Klatsch. Dazwischen ein neues Make-up. Da- zwischen Modetipps. Denn zuerst ka- men einzelne Frauen in bester Shop- ping-Laune zum »Mädelsabend«, doch plötzlich wurden sie zu einer großen Clique. Verbunden durch ein gemeinsames Hobby - männerfreies Shoppen.

KURZ & BÜNDIG

Eine Herbstkleiderbörse veranstaltet der Elternbeirat des Kindergartens Hohenfels am Sa., 24.9., in der Ho- henfelshalle im Ortsteil Liggersdorf. Annahme der zu verkaufenden Klei- dung ist am Fr., 23.9., ebenfalls in der Hohenfelshalle.

Der MITTAGSTISCH der Diakonie findet ab 23.9. wieder freitags im Ge- meindesaal der Christuskirche, Brühlstr., Radolfzell, statt. Wie ge- wohnt ist jede/jeder ab 11.45 Uhr herzlich zur gemeinsamen Mahlzeit gg. Einen geringen Kostenbeitrag eingeladen. Das Team freut sich auf Gäste und auch auf neue ehrenamtl. Helfer/innen. Infos über Cornelia Pu- dor/Diakonie, Tel. 07732/952766
Termine der Christuskirche: Mi., 21.9., 19.30 Uhr, Gemeindetreff in Möggingen; Sa., 24.9., 17.30 Uhr, Gottesdienst in Markelfingen, Pfr. Ramsauer.

Arbeitsgruppe »KulturTisch« lädt ein am Do., 29.9., ab 17 Uhr zum Deutsch-Tamilischen Kulturfest in Radolfzell im Kinderkulturzentrum Lollipop, Waldstr. Unter anderem gibt es ein reichhaltiges tamalisches Buffet, einen Crashkurs der Landes- sprache, tamilische Tänze und der Film VABNNI ELLI.

Evangelische Kirchen: Gottesdiens- te 24.09./25.09.: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Zöller), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Ra- dolfzell«: Christuskirche: Sa., 17.30 Uhr Gottesdienst in Markelfingen (Pfr. Ramsauer), So., 10 Uhr Gottes- dienst mit Einführung der Konfir- mandinnen u. Konfirmanden (Pfr. Ramsauer). »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Domm), Kindergottesdienst. »Stock- ach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst i.d. Melancthon-Kirche (Pfr. Ph. Jäggle).

»Ludwigshafen«: So., 10 Uhr Gottes- dienst (Pfr. i.R. Roth), Kindergottes- dienst. »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Beile mit Kon- firmanden). »Kattenhorn«: Petrus- kirche: So., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Pfrin. Büchsel). »Stein a. Rhein«: Stadt: So., 9.30 Uhr Got- tesdienst (Pfrin. J. Tramer).

Katholische Kirchen: Gottesdienste 24.09./25.09.: »Radolfzell«: Müns- terpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Wort- gottesdienst in der Krankenhauskap- pelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Amt; 11.15 Uhr Eucharistie- feier. Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 19 Uhr Eu- charistiefeier (wg. Übertragung der Papstmesse). »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Eucha- ristiefeier mitgest. v.d. Firmanden. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucha- ristiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 18 Uhr Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markel- fingen«: Pfarrei St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Gall- mannsweil«: Sa., 18 Uhr Eucharis- tiefeier. »Ludwigshafen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse. »Espasingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Stock- ach«: Sa., 18.30 Uhr Hl. Messe, So., 10.30 Uhr und 14 Uhr Hl. Messe. »Zi- zenhausen«: So., 9 Uhr Hl. Messe. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta; So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Allens- bach«: St. Nikolaus: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse, So., Wallfahrt zum Besuch vom Papst in Freiburg, des- halb keine Hl. Messe. »Langenrain«: St. Josef: Wallfahrt zum Besuch vomPapst in Freiburg, deshalb keine Hl. Messe.

Mo. – Sa.: Morgens schon ab 7.00 Uhr • Abends bis 22.00 Uhr



Schickes für das Kind

Hohenfels (swb). Bei der Kinderartikel-Börse am Samstag, 24. September, von 14 bis 15.30 Uhr in der Hohenfelshalle in Liggersdorf werden Babybekleidung, Zubehör, Schwangerebekleidung, Kinderkleider für Herbst und Winter, Spielzeug, Sportartikel und Fahrzeuge angeboten. Die Annahme erfolgt am Freitag, 23. September, von 16 bis 17 Uhr, die Abholung am Samstag von 18 bis 18.30 Uhr. Anmeldungen werden unter 07557/92 91 47 oder 07557/92 91 68 entgegengenommen. 20 Prozent des Erlöses gehen an den Kindergarten Hohenfels. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Zukunft von »Contraves«

Stockach (swb). Eine Bürgerinformation zur Zukunft des ehemaligen »Contraves-Geländes« in der Winterspürer Straße in Stockach steht am Dienstag, 4. Oktober, um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses an. Die Stadt möchte auf dem Areal, das durch den Umzug der Firma »Rheinmetall Soldier Electronics« in das Gewerbegebiet »Blumhof« frei wird, ein Wohnquartier entwickeln. In einem Bürgerworkshop im Januar wurden verschiedene Möglichkeiten zur Planung diskutiert, und die dabei gewonnenen Anregungen wurden in ein städtebauliches Anforderungsprofil eingearbeitet. Dieses Profil haben vier Planungsbüros erhalten, die daraus ein städtebauliches Konzept entwickeln sollten. Die Arbeiten wurden durch eine Jury aus Gemeinderäten und Fachgutachtern bewertet. Die beiden von der Jury favorisierten Konzepte werden vorgestellt.

Börse mit vielen Möglichkeiten

Bodman-Ludwigshafen (swb). Die Krabbelgruppe in Ludwigshafen veranstaltet am Samstag, 8. Oktober, von 14 bis 17 Uhr eine Kinderartikelbörse im Johannes-Hüglin-Saal der evangelischen Kirche. Während der Börse werden Kaffee und Kuchen angeboten, im Jugendraum ist eine Spielecke eingerichtet. Zudem werden Kinder und Jugendliche beim Flohmarkt Spielzeug verkaufen.

Da läuft wieder sehr viel

Stockach (swb). Da läuft wieder was. Die Wandergruppe des TV Jahn Zizenhausen beteiligt sich am Sonntag, 2. Oktober, am IVV-Wandertag in Marschalkenzimmern. Startzeiten sind von 7 bis 14 Uhr. Die Gruppe ist auch am Montag, 3. Oktober, beim IVV-Wandertag in Bad Wurzach-Eintürnenberg mit dabei. Dann geht es zwischen 7 und 12.30 Uhr los.

Zum Krabbeln und Babbeln

Stockach (swb). Die Krabbel-Bammel-Gruppe in Stockach organisiert zusammen mit der CDU die Kinderartikelbörse. Und sie macht auch noch viel andere Aktivitäten. Wer Interesse an einer Mitarbeit in der Krabbel-Bammel-Gruppe hat, kann sich gern bei Elke Gitschier unter der Telefonnummer 07771/91 44 85 melden. Dort gibt es auch Infos.

Kleiderschrank wird umgerüstet

Stockach (swb). Platz schaffen im Kleiderschrank! Der Caritausschuss der Seelsorgeeinheit Stockach und die Caritas organisieren am Samstag, 1. Oktober, im Pallottiheim eine Kleiderbörse für Erwachsene. Von 9.45 bis 11.45 Uhr können Menschen mit kleinem Geldbeutel, Schnäppchenjäger und Flohmarktbummler shoppen gehen. Für diesen Markt werden noch gut erhaltene Herbst- und Winterkleider gesucht. Wer seinen Kleiderschrank also von Sommer auf Winter umrüsten möchte, kann saubere, tragbare Kleidungsstücke spenden. Die Abgabe erfolgt am Freitag, 30. September, von 16 bis 18 Uhr im Pallottiheim. Nicht Verkaufte wird an das DRK weitergegeben. Der Erlös aus der Börse fließt in einen guten Zweck. Infos: Monika Bendel unter 07771/9 14 99 75 oder monika.bendel@seelsorgeeinheit-stockach.de.

Insekten als Kunstform

Stockach (swb). Seine Kunst ist eine ganz besondere Kunst: Nikolaus Mohr fokussiert, verfremdet und interpretiert Insekten, ihr Phänotyp wird durchleuchtet oder verwirrend in Frage gestellt. Seine Arbeiten zeigt der 1954 in Lindau Geborene, der nun in Ostrach lebt,



Insekten als Kunstform werden im Rathaus Stockach gezeigt.

von Freitag, 30. September, bis Sonntag, 6. November, im Stockacher Rathaus in der Adenauerstraße. Vernissage zu der Ausstellung »Insecta. Malerei und Graphik« ist am Freitag, 30. September, um 19.30 Uhr. Die Begrüßung übernimmt Kulturamtsleiter Thomas Warningsdorf, den Einführungsvortrag hält Dr. Eva Sprecher. Die wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Biowissenschaften des Naturhistorischen Museums in Basel spricht über »Insekten in der Kunst«. Die Werke sind während der Öffnungszeiten des Rathauses montags bis mittwochs von 8 bis 16.30 Uhr, donnerstags von 7 bis 19 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr zu sehen.

Gas wird teurer

Stockach (swb). Die Stadtwerke Stockach haben ihre Arbeitspreise für Erdgas zum 1. November um durchschnittlich 0,82 Cent brutto je Kilowattstunde an. Die Grundpreise bleiben weiterhin konstant, und die Preise für die ökologischen Klima-Gas-Produkte bleiben gleich, teilen die Stadtwerke in einer Presseerklärung mit. Die Begründung laut Geschäftsführer Dietmar Geier: Die Bezugspreise für Erdgas steigen seit 2010 an. Und die Ölpreise haben sich seit 2010 auf dem Weltmarkt um bis zu 70 Prozent verteuert - der Gaspreis folgt zeitverzögert der Entwicklung auf dem internationalen Ölmarkt.

Mensch, Tier und Energie

Stockach (swb). Der Arbeitskreis Land- und Forstwirtschaft, Energie, Umwelt- und Lebensschutz des BUND Stockach lädt am Dienstag, 27. September, um 19 Uhr in den »Adler« nach Hindelwangen zu einer Informationsveranstaltung ein. Infos bei Rainer Degen unter 07771/91 41 02.

neukauf sulger
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach
www.edeka-sulger.de

... kennen Sie schon die EDEKA App für Ihr Smartphone?



Unser Service für Sie

- ☑ alle Angebote auf einen Blick
- ☑ 1400 Rezepte für die Jackentasche
- ☑ mobiler Einkaufszettel
- ☑ Food-Shaker liefert tolle Koch-Ideen

Downloaden im iTunes Store oder im Android Market Place

...so frisch

Schweineschnitzel

aus der Oberschale auch fertig paniert
1 kg



6,99

Metzger-Hinterschinken

100 g



1,29

Mozzarella von der Familie Melillo

Weichkäse mind. 45% Fett i. Tr.
100 g



aus Hohentengen 1,59

frisches Karpfenfilet

auch mariniert
100 g



1,99

...Obst & Gemüse

Endivien

aus Deutschland Klasse I
Kopf



-,49

Bio Hokkaido-kürbis

aus Deutschland Klasse I
1 kg



1,49

...Getränke

Deutscher Federweißer

1 l Flasche



1,99

Paulaner Oktoberfestbier

und weitere Sorten
Kiste je mit 20x 0,5 l Flaschen
zzgl. 3,10 Pfand
(1 l = 0,40)



13,99

Aceto Balsamico
Di Modena IGP Invecchiato
500 ml
Flasche (100 ml = 1,-)

4,99

...so günstig

Schwarzwaldmilch Bioland Vollmilch

1 l Flasche
zzgl. 0,15 Pfand



1,19

Hengstenberg Mildessa

810 g Dose
(1000 g = 1,22)



-,99

Utt's Flammkuchenboden

5er Packung
750 g
Packung (1000 g = 5,06)



3,79

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 21. September 2011
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

DIE SEE GEMEINDE STELLT SICH VOR

BODMAN-LUDWIGSHAFEN - DIE SCHÖNE DOPPELGEMEINDE AM SEE

BODMAN-LUDWIGSHAFEN HAT VIELE SEITEN UND BIETET VIELE MÖGLICHKEITEN

Mit Sonnenschein auch im Herbst

Bodman-Ludwigshafen – das ist ein Leben mit den Jahreszeiten. Mit allen Jahreszeiten. Denn die Seegemeinde hat auch im Herbst viel zu bieten. Wenn die Tourismus-Saison beendet ist, dann kann sich die Seegemeinde auf sich selbst besinnen und eigene Projekte in Angriff nehmen. So können die Einheimischen an dem reichhaltigen Veranstaltungsangebot teilnehmen, und es werden verschiedene Projekte angestoßen. Das größte Vorhaben ist die Neugestaltung der Ortsmitte in Bodman, die nach vielen Diskussionen endlich Gestalt annimmt. So herrscht in der Seegemeinde Sonnenschein auch mitten im Herbst.

Die Aktivitäten gehen weiter

Die Gewerbeschau ist vorbei, doch die Aktivitäten gehen weiter. Der Gewerbeverein Bodman-Ludwigshafen möchte nach der gelungenen Leistungsschau im Zollhaus in Ludwigshafen nicht die Hände in den Schoß legen, denn der etwa 80 Mitglieder starke Verein um den Vorsitzenden Klaus Gohl hat viel vor. So soll eine Fahrt in die Partnerstadt Mügeln organisiert und ein Info-Treff installiert werden. Außerdem: Nach der Gewerbeschau ist vor der Gewerbeschau. Eine Wiederholung des erfolgreichen Gewerbe-Panoramas vom März wird es voraussichtlich 2013 geben, verrät Bernd Weber vom Gewerbeverein. Allerdings wird dann auf den Erfahrungen von 2011 aufgebaut. Die räumliche Einteilung der Aussteller nach Branchen geordnet soll es nicht mehr geben, Teilnehmer unterschiedlicher Sparten sollen stattdessen nebeneinander platziert



Gute Partnerschaft

Der Westen möchte den Aufschwung Ost miterleben. Ein Grund, warum der Gewerbeverein Bodman-Ludwigshafen an einem Wochenende im November eine dreitägige Fahrt in die Partnerstadt Mügeln zwischen Dresden und Leipzig organisiert. Bei dem Trip können auch Nichtmitglieder des Gewerbevereins mit von der Partie sein, denn es gilt, die Partnerschaft zu leben und zu fördern. Auf dem Programm stehen auch Betriebsbesichtigungen und Ausflüge in die Umgebung.

Ein Info-Treff

In Bodman-Ludwigshafen gibt es viel. Was? Das wissen oft selbst die Einheimischen nicht ganz genau. Darum möchte der Gewerbeverein der Seegemeinde einen Info-Treff, eine Art Unternehmer-Stammtisch, organisieren, in dessen Rahmen verschiedene örtliche Betriebe besucht werden. Die Veranstaltungsreihe startet am Freitag, 30. September, um 15 Uhr mit einem Besuch bei ASC-Tec in Bodman. Durch diesen Unternehmerstammtisch unter der Überschrift »Der Gewerbeverein präsentiert...« sollen Mitglieder und die interessierte Öffentlichkeit die Vielfalt an Betrieben und Industrie in Bodman-Ludwigshafen kennenlernen. Der Event soll in zwangloser Folge wiederholt werden.



Auf den Erfahrungen aus der Leistungsschau im März im Zollhaus wird aufgebaut. swb-Bild: Weiß

Bewährte Freunde

Alleinsein ist schlecht, Gemeinsamkeit macht stark. Darum arbeiten die Gewerbevereine von Bodman-Ludwigshafen und Sipplingen über Kreis- und Gemeindegrenzen hinweg eng zusammen. So wurde das Gewerbe-Panorama, die Gewerbeschau im Zollhaus im März, gemeinsam organisiert. Auf den Erfahrungen dieser Veranstaltung wird bei weiteren Aktionen aufgebaut. So soll der Ausstellertreff am Tag vor der Leistungsschau beibehalten werden. Dieses lockere Beisammensein soll wiederholt werden, auch wenn keine Gewerbeschau auf dem Kalender steht - dann wohl in Form eines gemütlichen Sommerfestes. Und dann, da ist sich der Gewerbeverein sicher, werden die Freunde und Kollegen aus Sipplingen wieder mit dabei sein.

Wieder Ortsmitte

Bodman verändert sein Gesicht. Die Obsthalle und das Rathaus in der Ortsmitte direkt am See werden voraussichtlich in der Zeit von Montag, 12., bis Montag, 19. September, abgerissen, damit Platz für neue Gebäude entsteht. Das Bürgerbüro, das bisher im Rathaus untergebracht war, kann seine Leistungen daher nicht mehr anbieten. Zwar war geplant gewesen, einen kleinen Raum in der Volksbank nutzen zu können, doch diese Idee konnte nicht verwirklicht werden. Wegen der Anti-Terror-Gesetze können die EDV-Leitungen der Bank nicht genutzt werden, so dass ein leistungsfähiger PC-Anschluss fehlt. Doch ohne Computer - keine Leistungen. Daher wird es bis zur Erstellung der neuen Ortsmitte kein Bürgerbüro mehr in Bodman geben. Besucher müssen darum das Zollhaus in Ludwigshafen aufsuchen und die dortigen Serviceleistungen in Anspruch nehmen.



Vermittlung durch:
Markus Schmidt,
Generalvertretung

Mühlbachstr. 20,
D-78351 Bodman-Ludwigshafen
Tel. 0 77 73-92 08 55, Fax 0 77 73-92 08 56
markus.schmidt@allianz.de
www.allianz-markusschmidt.de

Hoffentlich Allianz.

Allianz



MICHAEL ZAPPE
ELEKTRO-ANLAGEN

Bodman-Ludwigshafen

Im Gröblen 20

 **0 77 73 / 52 49**

Telefax 0 77 73 / 53 93

Mobil 01 71 / 261 38 12



**BILDHAUEREI
BEIL**

GRABMALE
BILDHAUER-UND
STEINNETZARBEITEN
RESTAURIERUNG
GARTENKUNST
BILDHAUERKURSE

BREITLE 10, 78351 BODMAN-LUDWIGSHAFEN
BICO: 07773/909011 Mobil: 0176/64189411
WWW.BILDHAUEREIBEIL.DE



Fritz Blender

- Schreinerei • Glaserei
- Möbelwerkstätte

Sernatingenstr. 10
Ludwigshafen

Telefon 0 77 73 / 53 08
www.Schreinerei-Blender.de
Fritz.Blender.Schreinerei@t-online.de



WEBER AGENTUR
MARKETING VERTRIEB KOMMUNIKATION

Bernd Weber
Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH)

Kaiserpfalzstraße 115
78351 Bodman-Ludwigshafen

Fon + 49 (0) 77 73 - 93 58 50
Fax + 49 (0) 77 73 - 93 58 51

www.weber-agentur.eu



**bruno
reichle**
bad-wärme-solar

Eigeltingen, www.bruno-reichle.de

Ihr Fachbetrieb • umweltfreundliche
Heizungen • moderne Wohlfühl-Bäder –
komplett aus einer Hand



Erfolgreich Bauen.

 **huberbau**
bauunternehmen

**In Neustückern 7
78351 Bodman**

0 77 73 - 93 23 - 0
info@huber-bau-gmbh.de



bekra

Kranken- und
Altenbetreuung zu Hause

Ludwigshafener Straße 8
78333 Stockach

Telefon 0 77 71 - 40 60
www.bekra-pflegedienst.de



GHI

Immobilien
Mietvermittlung
Hausverwaltung
Mietverwaltung

In Neustückern 7 Fon 0 77 73 - 93 23 11
78351 Bodman Fax 0 77 73 - 93 23 90

www.ghi-immobilien-service.de



CREATELIER
ANGELIKA MUISCHEWSKI

Hauptstr. 6
78351 Bod.-Ludwigshafen

Tel. 07773 920973
Fax 07773 920961

angelika@muischewski.de
www.Zeit-für-Kreativität.de



Hotel-Restaurant
Inh. Annette Specht-Pichler
Hauptstraße 25
78351 Ludwigshafen am B'see
Telefon 0 77 73 / 93 13-0

*Das Traditions Haus »Krone«
bietet Ihnen
feine badische Küche
und leckere Fischspezialitäten!*

**Autohaus
Boots-Service**

Winterlager • Motoreinbau
• Reparaturen • Ausrüstung
• Gasabnahme

Alfred Guld
Kfz-Meister

Gässleweg 2
78351 Bodman-Ludwigshafen
Telefon: 0 77 73/50 40
Telefax: 0 77 73/58 44
E-Mail: boots-service-guldi@t-online.de



**Sparkasse
Stockach**



Osmosesanierungen
-mit 6 Jahren Garantie-
Decksbeläge
Lackierungen



Bootsservice Rettich
Ruhige Zeiten für Ihr Schiff

In Neustückern 1
D- 78351 Bodman

Tel.: +49 77 73 / 50 11 • Fax: +49 77 73 / 48 5
www.bootsservice-rettich.de • info@bootsservice-rettich.de

Schweiß, Sprache und Sport

Australier radeln einmal um den Bodensee

Radolfzell (pud). »Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen«. Dieses geflügelte Wort von Matthias Claudius hat sich für 17 Männer

wieder am Untersee wohlbehalten und gut gelaunt angekommen. Tour-Organisator Dietmar Witzleb schwärmt vor allem von der großen

der Trompete gespielt. Richard Carter fand es »unkompliziert zu kommunizieren«. Auf seine Fragen bekam er fast immer Antworten auf Englisch. Derart beeindruckt will er zuhause mehr über die deutsche Geschichte erfahren. Völlig neu waren für Ann Bartley die imposanten Kathedralen, die Fachwerkhäuser und das Kopfsteinpflaster. Max Glynn's eindrucksvollstes Erlebnis war die Fahrt mit einem Schiff vor dem Rheinfall bei Schaffhausen. Vom Blick vom Pfänder auf den See und der anschließenden Radfahrt bergab mit 56 Stundenkilometern wird Graeme Bailey noch lange träumen – vielleicht schon auf dem Münchner Oktoberfest, das er mit Frau Rae besuchen wird. Dort wird er sicherlich das genießen, was allen Radtouristen sehr gefallen hat: die deutsche Gemütlichkeit, das hervorragende Essen, das würzige Bier und die Blasmusik.

Dass Musik die Völker verbindet, zeigt eine Begebenheit mit der Stadtkapelle Engen. Als deren Gäste lernten sie den Dirigenten Thomas Umscheiden, der hauptberuflich Schulleiter des Engener Gymnasiums ist, kennen. Spontan schenkten sie ihm zehn Fahrradhelme für seine Schüler. Aus dieser Geste entstand ein so enger Kontakt, dass ein Schüleraustausch mit einer Melbourn School geplant ist.



Eine Gruppe australischer Radtouristen umradelte den See und fuhr bis nach Straßburg in drei Wochen. Gut gelaunt kamen sie am Samstag in Radolfzell an. Organisiert hatte die Tour der gebürtige Engener Dietmar Witzleb (hinten, r.v.r.). swb-Bild: Pudwill

und Frauen aus Melbourne bewahrt. Gestartet waren sie vor drei Wochen mit dem Rad von Radolfzell aus zur großen Vier-Länder-Tour rund um den Bodensee bis nach Straßburg (wir berichteten). Nach 730 Kilometern sind sie am Sonntag

Gastfreundschaft. In Frankreich, dem Land der Tour de France, beispielsweise standen Menschen an der Straße und beklatschten begeistert den Tross im gelben Trikot. In einem Öhninger Gasthof hat die neunjährige Wirtstochter ihre Nationalhymne auf



Am Samstag wurden die Gewinner des Ballonflugwettbewerbs, der am Aktionstag »Ein Herz für Kinder« am 2. Juli stattfand, ausgezeichnet. 21 Preise vergaben Dr. Peter Zinsmaier (r.) von der Aktionsgemeinschaft und Karin Vögele vom Familienverband Radolfzell (hinten 4.v.r.). swb-Bild: Pudwill

Mehr als 99 Luftballons

»Ein Herz für Kinder«: Gewinner gekürt

Radolfzell (pud). Strahlende Gesichter vor dem »Seemaxx« in Radolfzell: Die Gewinner des Ballonflugwettbewerbs, der am Aktionstag »Ein Herz für Kinder« am Sonntag, 2. Juli, stattfand, bekamen ihre Preise überreicht. Die Vergabe nahmen Karin Vögele vom Radolfzeller Ortsverein des Deutschen Familienverbands und Dr. Peter Zinsmaier von der Aktionsgemeinschaft vor. Der Familienverband hatte die Idee zum Wettbewerb, der Jugendgemeinderat hatte sie an einem Stand in die Tat umgesetzt. 218 Ballons waren auf die Reise geschickt worden, 21 Rückmeldungen waren eingegangen, und zehn Gewinner holten sich ihre Preise persönlich ab. Viele konnten nicht erscheinen, weil sie damals als Urlaub-

ber in der Region unterwegs gewesen waren – wie der Hauptgewinner Finn Fabisiak aus Viersen am Niederrhein, der einen Radolfzeller Einkaufsgutschein in Höhe von 50 Euro bekam. 72 Kilometer weit bis nach Grabs im Alpenrheintal war sein Luftballon geflogen. Den zweiten Preis, einen 20-Euro-Gutschein, gewann Madalina Hack aus Daisendorf. Ihr Ballon landete nach einem knapp 56-Kilometer-Flug in Appenzell. Ebenfalls einen 20-Euro-Gutschein erhielt Tamira Düben aus Singen. Ihr Ballon war im 48 Kilometer entfernten Schwellbrunn, im schweizerischen Kanton Appenzell Ausser Rhoden gelegen, niedergegangen. Bemerkenswert war, dass 19 Ballons in die Schweiz getrieben worden waren.

StaR

STADT | WERKE

R A D O L F Z E L L

SEPTEMBER 2011

Kundeninformation der STADTWERKE Radolfzell GmbH

4/2011

Neuer Stromtarif „SWR lokal“ 100 % umweltfreundlich – 100 % lokal

Die Stadtwerke Radolfzell setzen weiterhin auf Strom aus umweltfreundlicher und effizienter Erzeugung.

Seit Juli 2011 bieten die Stadtwerke ihren neuen Strommix-Tarif „SWR lokal“ an. Der Strom wird zu 50 % aus Radolfzeller Blockheizkraftwerken (BHKW) und zu 50 % aus heimischen Wasserkraftwerken gewonnen. Den Stadtwerken Radolfzell ist es seit Jahren ein wichtiges Anliegen, die dezentrale Energieerzeugung voranzutreiben. Mit den Blockheizkraftwerken im Milchwerk, Schafweide und der Hermann-Albrecht-Klinik wird hier aus Erdgasmotoren Strom und Wärme erzeugt.

Bei den BHKW's stellt die kombinierte Erzeugung von Wärme und Strom eine der wichtigsten Technologien zur Einsparung von Primärenergie (Erdgas) und damit zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes dar. Denn mit BHKW's wird etwa 90 % der eingesetzten Energie genutzt. Im Vergleich dazu kommen bei konventionellen Großkraftwerken in der BRD nur circa 35 % – 40 % der

eingesetzten Primärenergie überhaupt beim Endverbraucher an.



Die zweite Hälfte des „SWR lokal“-Stroms wird von Laufwasserkraftwerken am Hochrhein erzeugt. 100 % sauber, es entsteht kein CO₂. Die Stadtwerke Radolfzell beziehen ihren Wasserkraftstrom von der Energiedienst AG (Rheinfelden), deren Strom vom TÜV Nord zertifiziert ist. Mit dem „SWR lokal“ erhalten die Kunden der SWR sauberen Strom, der zur Hälfte direkt in Radolfzell erzeugt wird. Weitere Informationen zum „SWR lokal“ und weiteren Tarifen erhalten Sie im Kundencenter. Tel. 07732 8008-90.



Tag der offenen Tür bei den Stadtwerken

Am Samstag, 24. September 2011 ab 11 Uhr

Am Samstag, 24. September 2011 bieten die Stadtwerke Radolfzell zum Energietag Baden-Württemberg ein vielfältiges Programm.

11.00 bis 12.30 Uhr

Von 11.00 bis 12.30 Uhr diskutieren auf dem Marktplatz vor dem Rathaus Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt, Landtagsabgeordneter Siegfried Lehmann, Geschäftsführer der Clean Energy GmbH Jörg Dürr-Pucher, Geschäftsführer der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH Gerd Burkert sowie Geschäftsführer der Stadtwerke Radolfzell GmbH Thomas Isele über die regionalen Wertschöpfungseffekte durch regenerative Energien.

11.00 bis 15.00 Uhr

Anschließend öffnet das „Bioenergie-dorf Möggingen“ seine Tore zur Besich-

tigung. Von 11.00 bis 15.00 Uhr können Besucher die Biogasanlage auf dem Ziegelhof besichtigen. Landwirt Marc Rehm erläutert wie Biogas zur Wärmeerzeugung für die Heizzentrale gewonnen und an die Heizzentrale weitergeleitet wird.

12.00 bis 16.00 Uhr

An der Heizzentrale angekommen, erwartet die Gäste von 12.00 bis 16.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Während der Führungen durch die Heizzentrale wird deutlich, wie die Wärme und auch Strom erzeugt wird und woher die großen Berge von Holzhackschnitzeln kommen. Die kleinen Gäste können sich durch ein Schminkteam in wenigen Minuten in strahlende Phantasiegestalten verwandeln lassen. Für das leibliche Wohl mit musikalischer Un-



Die kleinen Gäste können sich von unserem Schminkteam verzaubern lassen.

terhaltung durch den Musikverein Güttingen ist gesorgt.

16.30 Uhr

Um 16.30 Uhr findet in der Mindelseehalle eine Informationsver-

anstaltung zum Thema Stromnetzübernahme in den vier Ortsteilen Güttingen, Liggeringen, Möggingen und Stahringen statt. Die Stadtwerke Radolfzell informieren über ihre Stromnetzübernahme zum 1. Januar 2012 und beantworten gerne die Fragen der Bürgerschaft.

Wer immer schon einmal das Innere der Heizzentrale sehen wollte und auch mehr über eine Biogasanlage erfahren möchte, fährt am besten mit der Stadtbuslinie 6 (Haltestelle Am Ried) – in 10 Gehminuten erreichen Sie den Ziegelhof (Richtung Weinburg) oder die Heizzentrale (oberhalb der Schule in Möggingen). Oder besuchen Sie uns mit dem Fahrrad? Parkplätze für Autos sind knapp.

Kommen Sie zu unserem Tag der offenen Tür im Bioenergie-dorf Möggingen – es lohnt sich!



Die Heizzentrale in Möggingen – 135 Häuser sind bereits angeschlossen.



Eine moderne Biogasanlage erzeugt Strom, Wärme und Dünger für den landwirtschaftlichen Betrieb.



zur Vermietung

Bodman-Ludwigshafen

3 5-Zi.-Maisonette-Wohnung in kleinem, gepflegtem Haus jungen Baujahres, mit Kaminofen.

Kalkmiete mtl. € 890,- + NK € 260,-
Mietpreis: 2 KM zzgl. MwSt.



zur Vermietung

Meersburg

4-Zi.-NB-Whg. im 4-Fam.-Haus. Helles und sonniges Wohnen über die gesamte Etage.

Kaufpreis € 368.598,-
Nebenkosten € 18.430,-
Eigenkapital € 18.430,-

mtl. € 1.597,-^o Keine Käuferprovision

GESUCH

Für Barzahler suchen wir weitere attraktive Anlageobjekte in Singen und Umgebung bis 2 Mio. €.

Verkäufer-Telefon: 0800 - 325 353 530 (gebührenfrei)

Bis zum: 1. 10. 2011



zur Vermietung

Konstanz-OT

Gewerbeobjekt mit vielen Möglichkeiten. 5.800 m² Grundst. und über 2.400 m² Nutzfläche.

Kaufpreis € 1.200.000,-
Nebenkosten € 102.000,-
Eigenkapital € 102.000,-

mtl. € 5.200,-^o Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung

Singen-OT

Außergew. Villenanw. mit Stil in naturverbundener Randlage – Riesengrundst. – helle offene Räume.

Kaufpreis € 398.000,-
Nebenkosten € 33.830,-
Eigenkapital € 33.830,-

mtl. € 1.725,-^o Käuferprovision: 3,57%

GESUCH

Suchen für eine berufstätige Frau mit Katze eine Wohnung in Singen mit Lift (zum Kauf).

Verkäufer-Telefon: 0800 - 325 353 530 (gebührenfrei)

Bis zum: ab sofort



zur Vermietung

Konstanz

Ausstellungshalle für z.B. Handwerker bzw. Fläche für Tanzstudio zu vermieten.

Mietpreis a. Anfr.
Mietpreis: 3 MM zzgl. MwSt.

GESUCH

Auf Grund sämtlicher Anfragen suchen wir weitere 1- bis 2-Zimmer-Wohnungen zum Kauf oder zur Miete in Singen und Umgebung.

Verkäufer-Telefon: 0800 - 325 353 530 (gebührenfrei)

Bis zum: 1. 10. 2011



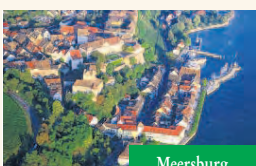
zur Vermietung

Singen

2-Zi.-ETW am Rande der Stadt – das ideale Einstiegsprojekt für Tochter oder Sohn!

Kaufpreis € 43.000,-
Nebenkosten € 5.720,-
Eigenkapital € 5.720,-

mtl. € 186,-^o Käuferprovision: 3,57% – €



zur Vermietung

Moos

Werkstatt + Lagerfl. (600 m²). Perfekt für Handelsvertretungen, Dienstleistung oder Werkstatt.

Mietpreis a. Anfr.
Mietpreis: 3 MM zzgl. MwSt.

zur Vermietung

Meersburg

4-Zi.-Maisonette-ETW mit viel Fläche und Helligkeit. Wohlfühlen auf eine ganz besondere Art.

Kaufpreis € 336.378,-
Nebenkosten € 16.818,-
Eigenkapital € 16.818,-

mtl. € 1.458,-^o keine Käuferprovision



zur Vermietung

Konstanz

Rechtz. z. Semesterbeginn: 1,5-Zi.-ETW m. Terr., kurze Wege z. Uni o. i. d. Stadt – f. Tochter o. Sohn bzw. z. Verm.!

Kaufpreis € 98.000,-
Nebenkosten € 11.900,-
Eigenkapital € 11.900,-

mtl. € 425,-^o Käuferprovision: € 3570,-



zur Vermietung

Konstanz-OT

Gewerbeobjekt mit vielen Möglichkeiten. 5.800 m² Grundst. und über 2.400 m² Nutzfläche.

Kaufpreis € 1.200.000,-
Nebenkosten € 102.000,-
Eigenkapital € 102.000,-

mtl. € 5.200,-^o Käuferprovision: 3,57%



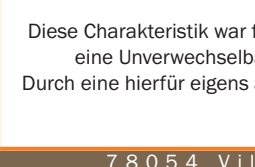
zur Vermietung

Konstanz-OT

Gewerbeobjekt mit vielen Möglichkeiten. 5.800 m² Grundst. und über 2.400 m² Nutzfläche.

Kaufpreis € 1.200.000,-
Nebenkosten € 102.000,-
Eigenkapital € 102.000,-

mtl. € 5.200,-^o Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung

Konstanz-OT

Gewerbeobjekt mit vielen Möglichkeiten. 5.800 m² Grundst. und über 2.400 m² Nutzfläche.

Kaufpreis € 1.200.000,-
Nebenkosten € 102.000,-
Eigenkapital € 102.000,-

mtl. € 5.200,-^o Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung

Konstanz-OT

Gewerbeobjekt mit vielen Möglichkeiten. 5.800 m² Grundst. und über 2.400 m² Nutzfläche.

Kaufpreis € 1.200.000,-
Nebenkosten € 102.000,-
Eigenkapital € 102.000,-

mtl. € 5.200,-^o Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung

Konstanz-OT

Gewerbeobjekt mit vielen Möglichkeiten. 5.800 m² Grundst. und über 2.400 m² Nutzfläche.

Kaufpreis € 1.200.000,-
Nebenkosten € 102.000,-
Eigenkapital € 102.000,-

mtl. € 5.200,-^o Käuferprovision: 3,57%



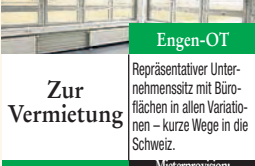
zur Vermietung

Konstanz-OT

Gewerbeobjekt mit vielen Möglichkeiten. 5.800 m² Grundst. und über 2.400 m² Nutzfläche.

Kaufpreis € 1.200.000,-
Nebenkosten € 102.000,-
Eigenkapital € 102.000,-

mtl. € 5.200,-^o Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung

Konstanz-OT

Gewerbeobjekt mit vielen Möglichkeiten. 5.800 m² Grundst. und über 2.400 m² Nutzfläche.

Kaufpreis € 1.200.000,-
Nebenkosten € 102.000,-
Eigenkapital € 102.000,-

mtl. € 5.200,-^o Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung

Konstanz-OT

Gewerbeobjekt mit vielen Möglichkeiten. 5.800 m² Grundst. und über 2.400 m² Nutzfläche.

Kaufpreis € 1.200.000,-
Nebenkosten € 102.000,-
Eigenkapital € 102.000,-

mtl. € 5.200,-^o Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung

Konstanz-OT

Gewerbeobjekt mit vielen Möglichkeiten. 5.800 m² Grundst. und über 2.400 m² Nutzfläche.

Kaufpreis € 1.200.000,-
Nebenkosten € 102.000,-
Eigenkapital € 102.000,-

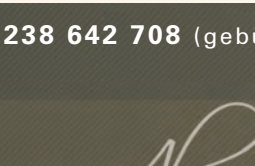
mtl. € 5.200,-^o Käuferprovision: 3,57%

GESUCH

Berufstätiger junger Mann mit Hund sucht 2-Zimmer-Wohnung bis 120.000 € in Rielasingen-Worblingen.

Verkäufer-Telefon: 0800 - 325 353 530 (gebührenfrei)

Bis zum: sofort (dringend)



zur Vermietung

Konstanz

Rechtz. z. Semesterbeginn: 1,5-Zi.-ETW m. Terr., kurze Wege z. Uni o. i. d. Stadt – f. Tochter o. Sohn bzw. z. Verm.!

Kaufpreis € 98.000,-
Nebenkosten € 11.900,-
Eigenkapital € 11.900,-

mtl. € 425,-^o Käuferprovision: € 3570,-

GESUCH

Für eine Familie suchen wir ein alleinstehendes Haus in Rielasingen-Worblingen bis 400.000 € gerne auch renovierungsbedürftig.

Verkäufer-Telefon: 0800 - 325 353 530 (gebührenfrei)

Bis zum: ab sofort



zur Vermietung

Konstanz-OT

Gewerbeobjekt mit vielen Möglichkeiten. 5.800 m² Grundst. und über 2.400 m² Nutzfläche.

Kaufpreis € 1.200.000,-
Nebenkosten € 102.000,-
Eigenkapital € 102.000,-

mtl. € 5.200,-^o Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung

Konstanz-OT

Gewerbeobjekt mit vielen Möglichkeiten. 5.800 m² Grundst. und über 2.400 m² Nutzfläche.

Kaufpreis € 1.200.000,-
Nebenkosten € 102.000,-
Eigenkapital € 102.000,-

mtl. € 5.200,-^o Käuferprovision: 3,57%

GESUCH

Suchen für eine berufstätige Frau mit Katze eine Wohnung in Singen mit Lift (zum Kauf).

Verkäufer-Telefon: 0800 - 325 353 530 (gebührenfrei)

Bis zum: ab sofort



zur Vermietung

Konstanz

Ausstellungshalle für z.B. Handwerker bzw. Fläche für Tanzstudio zu vermieten.

Mietpreis a. Anfr.
Mietpreis: 3 MM zzgl. MwSt.

GESUCH

Auf Grund sämtlicher Anfragen suchen wir weitere 1- bis 2-Zimmer-Wohnungen zum Kauf oder zur Miete in Singen und Umgebung.

Verkäufer-Telefon: 0800 - 325 353 530 (gebührenfrei)

Bis zum: 1. 10. 2011



zur Vermietung

Singen

2-Zi.-ETW am Rande der Stadt – das ideale Einstiegsprojekt für Tochter oder Sohn!

Kaufpreis € 43.000,-
Nebenkosten € 5.720,-
Eigenkapital € 5.720,-

mtl. € 186,-^o Käuferprovision: 3,57% – €



zur Vermietung

Moos

Werkstatt + Lagerfl. (600 m²). Perfekt für Handelsvertretungen, Dienstleistung oder Werkstatt.

Mietpreis a. Anfr.
Mietpreis: 3 MM zzgl. MwSt.

zur Vermietung

Meersburg

4-Zi.-Maisonette-ETW mit viel Fläche und Helligkeit. Wohlfühlen auf eine ganz besondere Art.

Kaufpreis € 336.378,-
Nebenkosten € 16.818,-
Eigenkapital € 16.818,-

mtl. € 1.458,-^o keine Käuferprovision



zur Vermietung

Steisklingen

Flotte 3-Zi.-Maisonette-Whg. – ruhig gelegen – viel Tageslicht und moderne Wohnfläche in einem 6-Fam.-haus.

Kaufpreis € 139.900,-
Nebenkosten € 11.892,-
Eigenkapital € 11.892,-

mtl. € 606,-^o Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung

Steisklingen

Flotte 3-Zi.-Maisonette-Whg. – ruhig gelegen – viel Tageslicht und moderne Wohnfläche in einem 6-Fam.-haus.

Kaufpreis € 139.900,-
Nebenkosten € 11.892,-
Eigenkapital € 11.892,-

mtl. € 606,-^o Käuferprovision: 3,57%



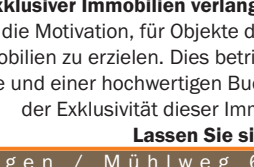
zur Vermietung

Steisklingen

Flotte 3-Zi.-Maisonette-Whg. – ruhig gelegen – viel Tageslicht und moderne Wohnfläche in einem 6-Fam.-haus.

Kaufpreis € 139.900,-
Nebenkosten € 11.892,-
Eigenkapital € 11.892,-

mtl. € 606,-^o Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung

Steisklingen

Flotte 3-Zi.-Maisonette-Whg. – ruhig gelegen – viel Tageslicht und moderne Wohnfläche in einem 6-Fam.-haus.

Kaufpreis € 139.900,-
Nebenkosten € 11.892,-
Eigenkapital € 11.892,-

mtl. € 606,-^o Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung

Steisklingen

Flotte 3-Zi.-Maisonette-Whg. – ruhig gelegen – viel Tageslicht und moderne Wohnfläche in einem 6-Fam.-haus.

Kaufpreis € 139.900,-
Nebenkosten € 11.892,-
Eigenkapital € 11.892,-

mtl. € 606,-^o Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung

Steisklingen

Flotte 3-Zi.-Maisonette-Whg. – ruhig gelegen – viel Tageslicht und moderne Wohnfläche in einem 6-Fam.-haus.

Kaufpreis € 139.900,-
Nebenkosten € 11.892,-
Eigenkapital € 11.892,-

mtl. € 606,-^o Käuferprovision: 3,57%



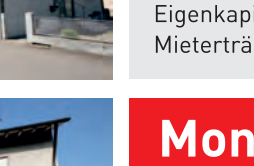
zur Vermietung

Steisklingen

Flotte 3-Zi.-Maisonette-Whg. – ruhig gelegen – viel Tageslicht und moderne Wohnfläche in einem 6-Fam.-haus.

Kaufpreis € 139.900,-
Nebenkosten € 11.892,-
Eigenkapital € 11.892,-

mtl. € 606,-^o Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung

Steisklingen

Flotte 3-Zi.-Maisonette-Whg. – ruhig gelegen – viel Tageslicht und moderne Wohnfläche in einem 6-Fam.-haus.

Kaufpreis € 139.900,-
Nebenkosten € 11.892,-
Eigenkapital € 11.892,-

mtl. € 606,-^o Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung

Steisklingen

Flotte 3-Zi.-Maisonette-Whg. – ruhig gelegen – viel Tageslicht und moderne Wohnfläche in einem 6-Fam.-haus.

Kaufpreis € 139.900,-
Nebenkosten € 11.892,-
Eigenkapital € 11.892,-

mtl. € 606,-^o Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung

Steisklingen

Flotte 3-Zi.-Maisonette-Whg. – ruhig gelegen – viel Tageslicht und moderne Wohnfläche in einem 6-Fam.-haus.

Kaufpreis € 139.900,-
Nebenkosten € 11.892,-
Eigenkapital € 11.892,-

mtl. € 606,-^o Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung

Rielasingen

Wohn- & Geschäftsh. m. Wohnatelier, 1.200 m² Grdst., a. R. eines ruh. Teilgewerbegebl., 320 m² Wohn- u. Nutzfläche.

Kaufpreis € 259.000,-
Nebenkosten € 22.225,-
Eigenkapital € 22.225,-
Nebenkosten € 1.333,-

mtl. € 538,-^o Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung

Rielasingen

Wohn- & Geschäftsh. m. Wohnatelier, 1.200 m² Grdst., a. R. eines ruh. Teilgewerbegebl., 320 m² Wohn- u. Nutzfläche.

Kaufpreis € 259.000,-
Nebenkosten € 22.225,-
Eigenkapital € 22.225,-
Nebenkosten € 1.333,-

mtl. € 538,-^o Käuferprovision: 3,57%



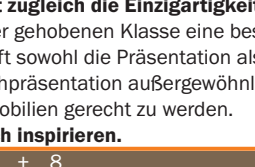
zur Vermietung

Rielasingen

Wohn- & Geschäftsh. m. Wohnatelier, 1.200 m² Grdst., a. R. eines ruh. Teilgewerbegebl., 320 m² Wohn- u. Nutzfläche.

Kaufpreis € 259.000,-
Nebenkosten € 22.225,-
Eigenkapital € 22.225,-
Nebenkosten € 1.333,-

mtl. € 538,-^o Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung

Rielasingen

Wohn- & Geschäftsh. m. Wohnatelier, 1.200 m² Grdst., a. R. eines ruh. Teilgewerbegebl., 320 m² Wohn- u. Nutzfläche.

Kaufpreis € 259.000,-
Nebenkosten € 22.225,-
Eigenkapital € 22.225,-
Nebenkosten € 1.333,-

mtl. € 538,-^o Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung

Rielasingen

Wohn- & Geschäftsh. m. Wohnatelier, 1.200 m² Grdst., a. R. eines ruh. Teilgewerbegebl., 320 m² Wohn- u. Nutzfläche.

Kaufpreis € 259.000,-
Nebenkosten € 22.225,-
Eigenkapital € 22.225,-
Nebenkosten € 1.333,-

mtl. € 538,-^o Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung

Rielasingen

Wohn- & Geschäftsh. m. Wohnatelier, 1.200 m² Grdst., a. R. eines ruh. Teilgewerbegebl., 320 m² Wohn- u. Nutzfläche.

Kaufpreis € 259.000,-
Nebenkosten € 22.225,-
Eigenkapital € 22.225,-
Nebenkosten € 1.333,-

mtl. € 538,-^o Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung

Rielasingen

Wohn- & Geschäftsh. m. Wohnatelier, 1.200 m² Grdst., a. R. eines ruh. Teilgewerbegebl., 320 m² Wohn- u. Nutzfläche.

Kaufpreis € 259.000,-
Nebenkosten € 22.225,-
Eigenkapital € 22.225,-
Nebenkosten € 1.333,-

mtl. € 538,-^o Käuferprovision: 3,57%



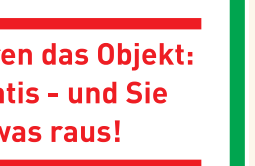
zur Vermietung

Rielasingen

Wohn- & Geschäftsh. m. Wohnatelier, 1.200 m² Grdst., a. R. eines ruh. Teilgewerbegebl., 320 m² Wohn- u. Nutzfläche.

Kaufpreis € 259.000,-
Nebenkosten € 22.225,-
Eigenkapital € 22.225,-
Nebenkosten € 1.333,-

mtl. € 538,-^o Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung

Rielasingen

Wohn- & Geschäftsh. m. Wohnatelier, 1.200 m² Grdst., a. R. eines ruh. Teilgewerbegebl., 320 m² Wohn- u. Nutzfläche.

Kaufpreis € 259.000,-
Nebenkosten € 22.225,-
Eigenkapital € 22.225,-
Nebenkosten € 1.333,-

mtl. € 538,-^o Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung

Rielasingen

Wohn- & Geschäftsh. m. Wohnatelier, 1.200 m² Grdst., a. R. eines ruh. Teilgewerbegebl., 320 m² Wohn- u. Nutzfläche.

Kaufpreis € 259.000,-
Nebenkosten € 22.225,-
Eigenkapital € 22.225,-
Nebenkosten € 1.333,-

mtl. € 538,-^o Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung

Radolfzell

Moderne Büroetage zu vermieten. Komplett oder in Teilflächen. Bürofläche ab 400 m².

Mietpreis auf Anfrage

Mietpreis: 3 MM zzgl. MwSt.



zur Vermietung

Radolfzell

Moderne Büroetage zu vermieten. Komplett oder in Teilflächen. Bürofläche ab 400 m².

Mietpreis auf Anfrage

Mietpreis: 3 MM zzgl. MwSt.



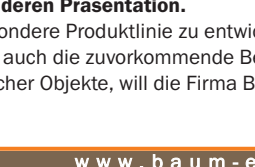
zur Vermietung

Radolfzell

Moderne Büroetage zu vermieten. Komplett oder in Teilflächen. Bürofläche ab 400 m².

Mietpreis auf Anfrage

Mietpreis: 3 MM zzgl. MwSt.



zur Vermietung

Radolfzell

Moderne Büroetage zu vermieten. Komplett oder in Teilflächen. Bürofläche ab 400 m².

Mietpreis auf Anfrage

Mietpreis: 3 MM zzgl. MwSt.



zur Vermietung

Radolfzell

Moderne Büroetage zu vermieten. Komplett oder in Teilflächen. Bürofläche ab 400 m².

Mietpreis auf Anfrage

Mietpreis: 3 MM zzgl. MwSt.



zur Vermietung

Radolfzell

Moderne Büroetage zu vermieten. Komplett oder in Teilflächen. Bürofläche ab 400 m².

Mietpreis auf Anfrage

Mietpreis: 3 MM zzgl. MwSt.



zur Vermietung

Radolfzell

Moderne Büroetage zu vermieten. Komplett oder in Teilflächen. Bürofläche ab 400 m².

Mietpreis auf Anfrage

Mietpreis: 3 MM zzgl. MwSt.



zur Vermietung

Radolfzell

Moderne Büroetage zu vermieten. Komplett oder in Teilflächen. Bürofläche ab 400 m².

Mietpreis auf Anfrage

Mietpreis: 3 MM zzgl. MwSt.



zur Vermietung

Radolfzell

Moderne Büroetage zu vermieten. Komplett oder in Teilflächen. Bürofläche ab 400 m².

Mietpreis auf Anfrage

Mietpreis: 3 MM zzgl. MwSt.



zur Vermietung

Radolfzell

Moderne Büroetage zu vermieten. Komplett oder in Teilflächen. Bürofläche ab 400 m².

Mietpreis auf Anfrage

Mietpreis: 3 MM zzgl. MwSt.



zur Vermietung

Engen/Bargen

Wohnen am Bach. Top renoviertes Bauernhaus. Offene Galerie, viel Platz für Kind und Kegel.

Kaufpreis € 199.900,-
Nebenkosten € 16.992,-
Eigenkapital € 16.992,-

mtl. € 866,-^o Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung

Engen/Bargen

Wohnen am Bach. Top renoviertes Bauernhaus. Offene Galerie, viel Platz für Kind und Kegel.

Kaufpreis € 199.900,-
Nebenkosten € 16.992,-
Eigenkapital € 16.992,-

mtl. € 866,-^o Käuferprovision: 3,57%



zur Vermietung

Engen/Bargen

Wohnen am Bach. Top renoviertes Bauernhaus. Offene Galerie, viel Platz für Kind und Kegel.

Kaufpreis € 199.900,-
Nebenkosten € 16.992,-
Eigenkapital € 16.992,-

mtl. € 866,-